

GEO-NATURPARK *aktuell*



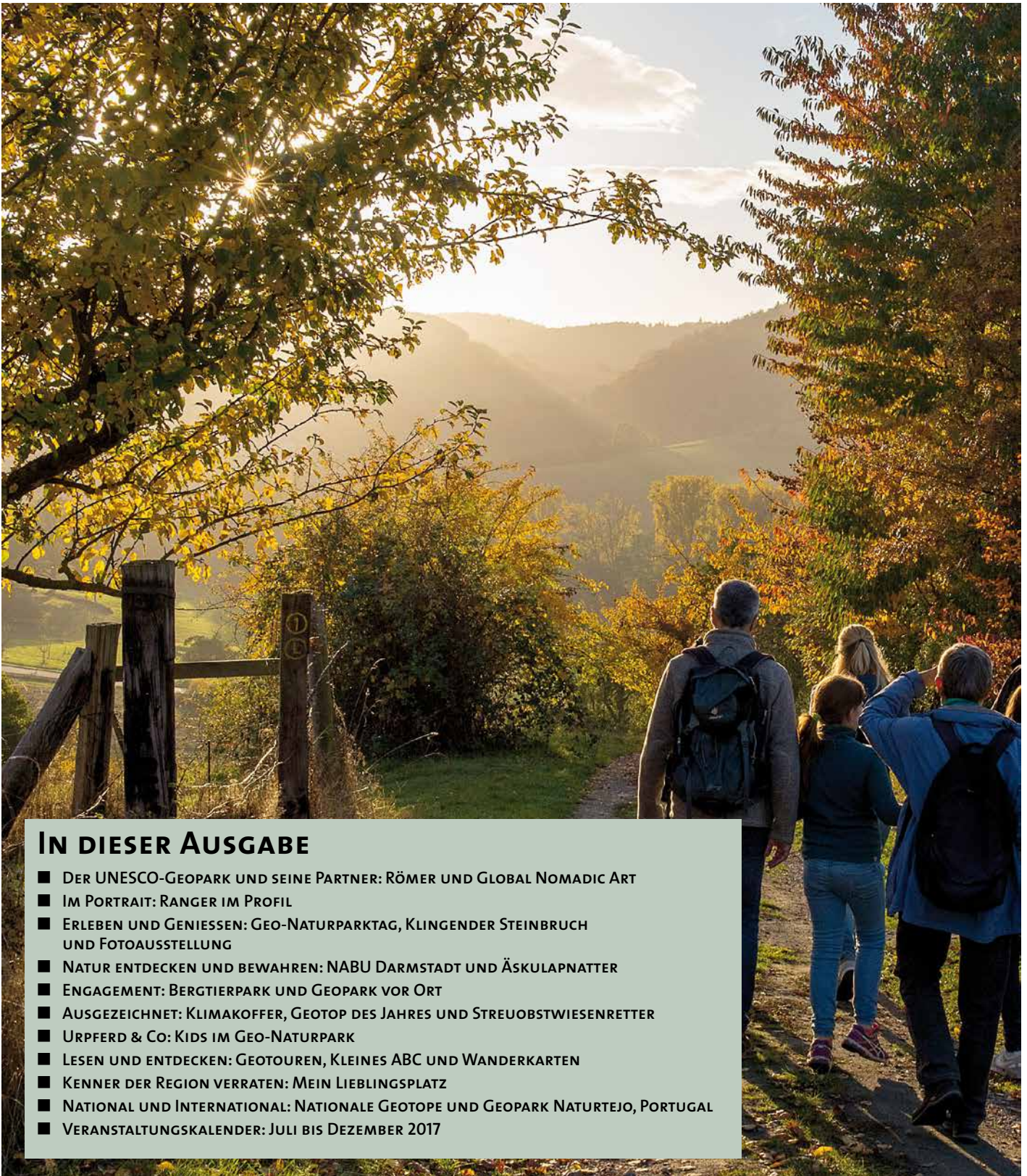
Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Bergstraße-Odenwald
UNESCO
Global Geopark

Jahrgang 15 · Ausgabe Nr. 25 · 2. Halbjahr 2017

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald



IN DIESER AUSGABE

- DER UNESCO-GEOPARK UND SEINE PARTNER: RÖMER UND GLOBAL NOMADIC ART
- IM PORTRAIT: RANGER IM PROFIL
- ERLEBEN UND GENIEßEN: GEO-NATURPARKTAG, KLINGENDER STEINBRUCH UND FOTOAUSSTELLUNG
- NATUR ENTDECKEN UND BEWAHREN: NABU DARMSTADT UND ÄSKULAPNATTER
- ENGAGEMENT: BERGTIERPARK UND GEOPARK VOR ORT
- AUSGEZEICHNET: KLIMAKOFFER, GEOTOP DES JAHRES UND STREUOBSTWIESENREITTER
- URPFERD & Co: KIDS IM GEO-NATURPARK
- LESEN UND ENTDECKEN: GEOTOUREN, KLEINES ABC UND WANDERKARTEN
- KENNER DER REGION VERRATEN: MEIN LIEBLINGSPLATZ
- NATIONAL UND INTERNATIONAL: NATIONALE GEOTOPE UND GEOPARK NATURTEJO, PORTUGAL
- VERANSTALTUNGSKALENDER: JULI BIS DEZEMBER 2017



Liebe Leserinnen und Leser,

die Sommerferien beginnen – und rechtzeitig dazu haben wir wieder ein umfangreiches Programm für Sie bereitgestellt.

Auch viele unserer Kooperationspartner empfehlen sich mit interessanten Veranstaltungen über die Sommermonate, ob der „Römersommer“ in Obernburg, das „Global Nomadic Art-Project“ in Darmstadt oder der „Klingende Steinbruch“ in Mömlingen.

Ein Hinweis: Schauen Sie mal auf Seite 13 „Lieblingsorte im UNESCO Geopark“. Dort halten unsere Kooperationspartner Ute Ritschel und Dr. Jürgen Jung „echt klasse Tipps“ bereit! Sowohl der Waldkunstpfad in Darmstadt als auch die Gott-hardsruine in Weilbach/Amorbach sind einen Besuch wert, ich bin mir sicher, Sie werden begeistert sein.

Spezielle Angebote halten wir für unsere jungen „Entdecker“ bereit. Nicht nur der Bergtierpark in Fürth-Erlenbach ist hier zu empfehlen, er zeigt Tiere aus fünf Erdteilen und punktet mit Indianertipis und einem vielfältiges Erlebnis-Angebot. Auch die Entdeckungsreisen in die Natur, Urpferd & Co und kleine Höhlenforscher bieten spannende Erlebnisse in den Ferien. Auf Seite 14 bis 27 finden sich viele Angebote, gekennzeichnet mit dem grünen Smiley.

Natürlich gehört auch eine schöne Wanderung in den Ferien beziehungsweise im Urlaub mit dazu. Unsere komplett neu überarbeiteten Wanderkarten zeigen Ihnen den rechten Weg im Geo-Naturpark - und wenn es gar zu anstrengend wird, dann ruhen Sie sich auf unseren neuen Panoramaliegen aus, die es nicht nur auf den Erlebniswanderwegen, sondern an vielen weiteren schönen Aussichtspunkten im Geo-Naturpark gibt.

Auch das Felsenmeer und die Grube Messel lohnen immer wieder einen Besuch – sie dürfen sich weiterhin zu den 77 schönsten Fenstern in die Erdgeschichte Deutschlands zählen, erst jüngst wurde ihre Auszeichnung als „Nationaler Geotop Deutschlands“ erfolgreich überprüft. Besondere Würdigungen haben zudem zwei weitere Projekte erhalten, an denen der Geo-Naturpark beteiligt ist: der Klimakoffer der Pädagogischen Hochschule Heidelberg und die Initiative der Streuobstwiesenretter – herzlichen Glückwunsch!

Ich wünsche Ihnen eine erholsame Ferienzeit und spannende Erlebnisse im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald!

Ihr Reinhard Diehl



OBERNBURG AM MAIN: RÖMERSOMMER XVII MIT UMFANGREICHEM PROGRAMM (17. JUNI BIS 17. SEPTEMBER 2017)

Die Römerstadt Obernburg am UNESCO-Welterbe Limes macht in diesem Sommer ihre reiche Geschichte auf besondere Weise erlebbar: Unter dem Titel „Römersommer XVII“ präsentiert sie in Zusammenarbeit mit dem StadtMarketing-Verein und dem Förderkreis Mainlimes-Museum seit dem **17. Juni - und noch bis zum 17. September 2017** - eine spannende, informative und originelle Veranstaltungsreihe. So werden die römischen Verhältnisse am Mainlimes durch die Erlebnis-Ausstellung „Legionäre Roms“ des Veranstalters „Mules of Marius“ in der Kochsmühle wieder lebendig. Das Begleitprogramm zur Ausstellung vertieft Wissen und Erleben zur römischen Epoche. Sonntägliche Führungen durch das römische Obernburg sowie Besuche im Römermuseum schaffen zudem ein Bewusstsein dafür, welche Zeugnisse dieser Zeit im Stadtbild zu finden sind oder unter dem Pflaster der Straßen verborgen lagen.



Am **7. Juli** wartet ein weiteres Highlight: ein Römisches Gastmahl im Rosengarten der Stadt entführt die Teilnehmer kulinarisch in längst vergangene Zeiten. In diese können sie auch am **19. und 20. August** in den Mainanlagen eintauchen und den römischen Militäralltag in einem Kohortenlager anschaulich und eindrucksvoll kennen lernen. Das erste Septemberwochenende steht dann ganz im Zeichen der schönsten und lustigsten Römerfilme, die in einem Open-Air-Kino auf dem Kirchplatz präsentiert werden.

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet der Main-Limes-Markt, der am Wochenende des **16. und 17. September** in den Mainanlagen ein reichhaltiges Programm sowie historische Darstellungen von Akteuren und Vereinen aus der Region bietet.

DAS UNESCO-WELTERBE LIMES IN OSTERBURKEN MIT RÖMERMUSEUM, LIMESPARK, KASTELL, LIMESTURM UND LIMESWALL

Die heutige Stadt Osterburken befindet sich direkt am „Obergermanisch-Rätischen Limes“. Dieser ist Teil des UNESCO-Welterbes „Grenzanlagen des Römischen Reiches“, das sich auf über 550 km Länge bis zum Hadrianswall in England erstreckt. Die Römer sind in der gesamten Stadt präsent, insbesondere im Limespark sowie im städtischen Römermuseum. Erbaut über einer 1976 entdeckten Thermenanlage präsentiert das Museum Funde aus Osterburken sowie aus der gesamten Region. Der Besuch lohnt sich für alle Altersklassen, ein besonders reichhaltiges Angebot, das altersgerechte Führungen und Workshops beinhaltet, wurde eigens für Schulen entwickelt.



Das Museum greift die Lebensweise der Römer und Germanen diesseits und jenseits des Limes auf, widmet sich der römischen Religion vom Götterkult bis hin zum Mithras-Relief und geht auch auf das berühmte römische Badewesen ein. Ein reichhaltiges Veranstaltungs- und Aktionsprogramm ergänzt das vielseitige Angebot (siehe Terminkalender Seite 14 – 27, Tempelsymbol sowie www.roermuseum-osterburken.de).

Im Limespark gehen die römischen Relikte sowie die originalgetreuen Nachbauten eine inhaltliche und räumliche Beziehung ein. So ist in nur 300 m Entfernung vom Museum das Kastell Osterburken als Parkanlage erhalten. Ein weiteres Highlight ist der etwa 1 km südlich der Stadt gelegene, begehbare Limesturm, der als 1:1-Modell den Bauzustand der Grenzanlage im 3. Jahrhundert n. Chr. zeigt. Im Wald nördlich und südlich von Osterburken ist schließlich der Limeswall auf etwa 1.000 m Länge erhalten und gibt einen beeindruckenden Einblick in die einstige Größe des heutigen UNESCO-Welterbes.



RANGERPORTRAIT: SABINE BEUSHAUSEN

Was ist für mich das Besondere am Geo-Naturpark?

Genau diese Frage hatte mir der SWR4 auf der Maimesse in einem Interview gestellt. Da erschien vor meinem inneren Auge sofort der Odenwald mit seinen engen, bewaldeten Tälern, kleinen Schluchten, weiten Ausblicken, Streuobstwiesen, leuchtend roten Steinen (Buntsandstein) und alles satt grün, soweit das Auge reicht. Dieses Mosaik von abwechslungsreichen, zum Teil schwer zugänglichen Landschaften ist für mich unglaublich spannend. Hier im Hinteren Odenwald liebe ich die Margarethenschlucht, schon weil sie mich an meine Heimat Bayern erinnert. Ich kann in zehn Minuten ab Haustüre in eine Märchenwelt sinken, die den Alltag sofort ausschaltet. Der Katzenbuckel (Vulkangestein) und Schreckberg (Muschelkalk) sind zwei weitere Orte, die zu meinen „favorites“ gehören, weil sie so unterschiedlich sind und uns viel über die Millionen Jahre alte Vergangenheit verraten.

Was verbindet mich mit dem Geo-Naturpark?

Ich bin schon seit ich denken kann ein outdoor-Kind. Während meine Schwester sich hinter Bücher geklemmt hat, bin ich nur draußen gewesen. Sich an Tiere anschleichen, sie beobachten, selber heimlich Mäuse halten, Tabak aus Wiesenkräutern rauchen, wie die Indianer durchs Gras robben, im Wald ein Baumhaus bauen - ich habe mich draußen einfach immer am wohlsten gefühlt. Eins sein mit dem großen Ganzen, das hat meinen Blick geweitet und geklärt und tut es immer wieder. Ich schöpfe Kraft in der Natur und nun habe ich das Glück im Geo-Naturpark zu wohnen und gleichzeitig darin arbeiten zu dürfen. So viel Recherchezeit und Weiterbildungen kann ich mir doch nur für die Arbeit erlauben.

Warum kam ich zum Geo-Naturpark?

Neben der „Familienarbeit“ wollte ich gerne wieder etwas in der Richtung machen, die ich immer schon geliebt habe: Natur erleben und verstehen und etwas davon weitergeben, besonders an Kinder. Dass ich dabei einen neuen Bereich erobern musste, nämlich die Geologie, fand ich spannend. Auslöser war dann die Veröffentlichung im örtlichen Amtsblatt, die besagte, dass der UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald neue Ranger ausbilden wolle und noch Anwärter suche. Da die Ausbildung in der Zweigstelle Mudau stattfand, bewarb ich mich und wurde eine von 15 neuen Rangern. Wir waren 4 Monate auf zahlreichen Exkursionen gemeinsam unterwegs,



lernten neuen, umfangreichen Stoff und beschlossen die Ausbildung mit einer IHK-Prüfung.

Stichworte zur Person:

Ich wohne seit 20 Jahren mit meiner inzwischen fünf-köpfigen Familie im Winterhauch. Das Leben auf dem Dorf hat mir gezeigt, dass - trotz des großen Wandels in Landwirtschaft und Industrie - die Menschen mit ihrer Kultur unheimlich stark verbunden sind. Ich engagiere mich seit Jahren in der Sportgemeinschaft Waldbrunn als Übungsleiterin fürs Kinderturnen und im Kirchenchor. Letztes Jahr kam dann noch CU*LTURA, ein Asylcafé in Waldbrunn dazu. Seit gut 10 Jahren bin ich im Geo-Naturpark selbstständig als Ranger tätig.

Ausbildung:

In Augsburg und München großgeworden, studierte ich an der TUM Sozialgeographie. 1986, Anlass war der Reaktorunfall in Tschernobyl, gründete Dr. Eckard H. Krüger, Physiker, mit seinem Team das Umweltinstitut München e.V.. Bis zur Geburt unseres Sohnes und meines Umzugs zu meinem Mann nach Heidelberg, war ich dort beschäftigt. Hier folgten noch drei Semester an der Pädagogischen Hochschule. Mit unserer Tochter fühlte ich mich dann als Vollzeitmutter. Erst nach unserem dritten Kind startete ich die Ausbildung zur Rangerin.

BESONDERE VERANSTALTUNGEN:



Meinen Schwerpunkt habe ich im Steinbruch Nußloch. Hier führe ich Familien, Schulklassen oder einzelne Interessengruppen. (Die Anmeldungen hierfür gehen direkt über den Kooperationspartner HeidelbergCement). Auf engstem Raum kann man hier exemplarisch die Renaturierung und Rekultivierung einer stillgelegten Fläche beobachten und viele seltene Arten aus Flora und Fauna entdecken. Seit diesem Jahr wirbt die Gemeinde Waldbrunn verstärkt für den Weg der Kristalle auf dem Katzenbuckel, meinem Hausberg. Mein Ziel bei Führungen ist es, den Menschen Dinge zu zeigen, die sie nicht wahrnehmen würden, weil sie auf den ersten Blick nicht erkannt werden. Mir geht es darum, meine Begeisterung für die Natur weiterzugeben und in den Dialog mit den Besuchern zu treten.

GEO-NATURPARKTAG, „KLINGENDER STEINBRUCH“ UND GEOPARK-FOTOAUSSTELLUNG IM RAHMEN DES JUBILÄUMS „1200 JAHRE MÖMLINGEN“

Das Jubiläumsjahr der Gemeinde Mömlingen konnte bereits mit einer Reihe besonderer Veranstaltungen aufwarten. Ein Höhepunkt war das **Kunstsymposium „Ans Licht gebracht“**, zu dem im Mai mehr als 60 Künstler beigetragen haben. Sie zeigten ihre Werke in öffentlichen Gebäuden, aber auch an ungewöhnlichen Orten, wie dem Steinbruch Königswald, dem ehemaligen Hochbehälter oder dem Hallenbad. Ein besonderes Kunst-Erlebnis für alle Sinne! Über ein Tonkunst-Projekt war sogar die örtliche Hans-Memling-Grundschule mit eingebunden – die 150 Schülerinnen und Schüler gestalteten individuelle Ziegelsteine, aus denen eine Mauer errichtet werden soll – als „steinerne Zeitzeuge“ des Jubiläumsjahres.



AM 2. JULI FINDET DER GEO-NATURPARKTAG MITTEN IM HERZEN VON MÖMLINGEN STATT.

An diesem Tag erwartet große und kleine Besucher rund um das „Adam-Otto-Vogel-Haus“, das um 13:00 Uhr offiziell als Umweltpädagogische Station des Geo-Naturparks vorgestellt wird, ein reichhaltiges Programm mit Infos und Mitmach-Aktionen der Geopark-Ranger. Neben Kutschfahrten zum Basaltbergwerk/Basaltloch mit Rangerbegleitung finden auch Kurzführungen durch die landwirtschaftliche Abteilung des Heimatmuseums statt. Auch der neue archäologische Rundweg wird besichtigt – und wer sportlich unterwegs sein möchte, kann an einer geführten MTB-Tour teilnehmen.

Auf einen weiteren Höhepunkt des Jubiläumsjahres können sich Musikfreunde am **23. SEPTEMBER** freuen. **DER „KLINGENDE STEINBRUCH“, EIN KONZERTABEND IM STEINBRUCH KÖNIGSWALD**, ist zahlreichen Besuchern weit über den Kreis Miltenberg hinaus noch in lebhafter Erinnerung. In diesem Jahr lädt die „**italienische Nacht**“, die im Rahmen des Kulturwochenherbsts stattfindet, zu einem Musikerlebnis der ganz besonderen Art ein. Das kurzweilige Programm reicht von verträumten Sopranarien bis hin zu gefühlvollen Duetten. Kurz: ein großartiger Abend mit italienischen Klassikern aus „La Traviata“, „Norma“, „Tosca“ und vielen anderen Meisteropern. Die Gesangssolisten und das Kammerensemble garantieren eine geballte Ladung an mitreißenden Melodien – von Programm, Moderation und Musik werden sicher nicht nur Opernliebhaber begeistert sein. Vor dem Konzertabend, der um 20:00 Uhr startet, sowie in der Pause erwarten die Gäste phantasievolle Klang- und Tanzinstallationen entlang des Weges sowie regionale Köstlichkeiten – und dies alles inmitten 250 Millionen Jahre alter, illuminierter Sandsteinwände wirkungsvoll in Szene gesetzt. Konzertkarten unter <http://kulturwochen.landratsamt-miltenberg.de>.



Und schließlich wird am ersten Adventswochenende (**25. NOVEMBER**), an dem der Mömlinger Adventsmarkt startet, die **GEOPARK-FOTOAUSSTELLUNG „LANDSCHAFT ERLEBEN“** eröffnet. Die 28 großformatigen Bilder laden zu einer Entdeckungsreise durch die Region ein und präsentieren die Einzigartigkeit von Erdgeschichte, Natur, Mensch und Kultur zwischen Rhein, Main und Neckar. Die Ausstellung wird in mehreren Räumlichkeiten rund um die neu gestaltete Ortsmitte und die Umweltpädagogische Station „Adam-Otto-Vogelhaus“ zu sehen sein, sodass die Besucher sowohl räumlich als auch virtuell eine kleine Entdeckungsreise unternehmen können.

NOMADISIERENDE KUNST – DAS „GLOBAL NOMADIC ART- PROJECT“ KOMMT IN DEN UNESCO-GEOPARK

Ein Kooperationsprojekt des Vereins Internationale Waldkunst, dem Zentrum für Kunst und Natur, Darmstadt „Yattoo International“, Südkorea, und dem UNESCO-Geopark Bergstraße-Odenwald



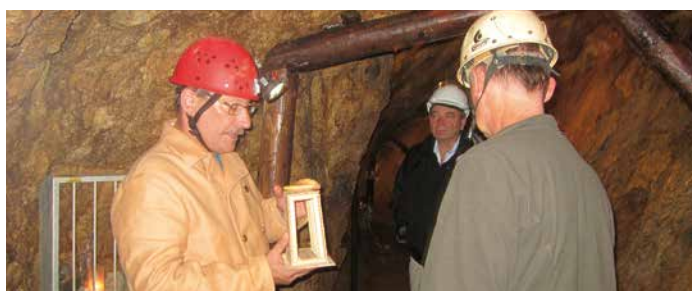
Ein ganz besonderes internationales Kunstprojekt macht für zwei Wochen Station in Darmstadt - das „Global Nomadic Art Project“. Vom 19. August bis zum 3. September werden sich mehr als 20 Künstler aus aller Welt damit beschäftigen, die Landschaft des Geo-Naturparks künstlerisch in Szene zu setzen. Ausgehend von Darmstadt tauchen sie an besonderen Orten, wie etwa der Grube Messel, dem Felsenmeer oder dem Kühkopf, tief in die Erdgeschichte ein und lassen die besondere

Atmosphäre und das Wissen über diese uralten Landschaften in ihre Werke mit einfließen. Die auf Zeit angelegten Natur-Kunstwerke werden sorgfältig fotografisch dokumentiert und können im Rahmen einer Fotokunst-Ausstellung, die am 2. September um 15:00 Uhr rund um das Internationale Waldkunstzentrum in Darmstadt eröffnet wird, betrachtet werden. Im Verlauf des kommenden Jahres werden die Fotokunstwerke dann ihre Reise durch die Info-Einrichtungen des Geo-Naturparks antreten und dort im Rahmen separater Ausstellungen zu sehen sein.



DIE GRUBE MARIE WIRD ALS GEOTOP DES JAHRES 2017 IM UNESCO-GEOPARK AUSGEZEICHNET

Am **17. September**, dem bundesweiten Tag des Geotops, zeichnen wir wieder ein ganz besonderes Fenster in die Erdgeschichte der Region als Geotop des Jahres aus. Diesmal geht es unter die Erde in das Besucherbergwerk „Marie in der Kohlbach“ in Weinheim-Hohensachsen. Dort hat die AG Altbergbau Odenwald in zahllosen, ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen die Relikte des ehemaligen Blei- und Silberbergbaus freigelegt und damit vor dem Verfall und dem Vergessen bewahrt. Nachdem die Grube im vergangenen Jahr ein neues Beleuchtungssystem erhalten hat steht nun die Erweiterung der Route im Inneren des Berges an – weitere spannende Einblicke sind damit garantiert. Die Feierstunde „Geotop des Jahres“ mit anschließender Exkursion startet um 14:00 Uhr direkt an der Grube.



Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (UNESCO Global Geopark)
Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
Tel. 06251-707990, www.geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
Geschäftsführer: Reinhard Diehl
Text-Redaktion: Dr. Jutta Weber, j.weber@geo-naturpark.de
Fotos: Hans-Günter Abt, Jochen Babist, Sabine Baumgärtel, Bergtierpark Fürth-Erlenbach, Dirk Dewald, Sandra Diehm, Bernd Dörwald, Kerstin Hohm, Wolfgang Mackert, Detlef Möbius (S. 11 unten), Gemeinde Mömlingen, Mules of Marius, Stadt Obernburg, Stefanie Richter, Roland Robra, Römermuseum Osterburken, Christiane Stolz, Michael Waitzmann, Dr. Jutta Weber, Welterbe Grube Messel gGmbH, Karl-Heinz Wilfert
Foto Titelbild: Fischbachtal, Bernd Dörwald
Druck/Layout: Sera.Print, Einhausen



Gedruckt auf zertifiziertem Papier
aus nachhaltigem Anbau.



„FÜR MENSCH UND NATUR“ - DIE NABU-GRUPPE DARMSTADT ALS TEIL DES NABU DEUTSCHLAND E.V. (NATURSCHUTZBUND DEUTSCHLAND)

Ein besseres Motto ließe sich nicht finden, um Menschen dafür zu begeistern, sich nachhaltig für die Naturschätze unserer Erde einzusetzen. Damit sie lebenswert bleibt, muss sie über eine große Vielfalt an Lebensräumen, Tier- und Pflanzenarten, über gute Luft, sauberes Wasser und gesunde Böden verfügen.

Die NABU-Gruppe Darmstadt ist diesen Zielen seit dem Jahr 1910 verpflichtet. Sie setzt sich intensiv für den Biotop- und Artenschutz ein. Die aktiven Mitglieder betreuen eine Reihe erhaltenswerter Biotope rund um Darmstadt, von denen ein Teil als Naturdenkmale ausgewiesen ist. Dabei geht es neben Schleiereulen,

Steinkäuzen, Greifvögeln, Eisvögeln, Weißstörchen, Insekten und verschiedenen Pflanzenarten insbesondere um Schwalben, Fledermäuse und Amphibien. Die Gruppe, die sich ehrenamtlich in ihrer Freizeit für den Naturschutz engagiert, übernimmt zahlreiche Aufgaben – von der Tierbeobachtung über Arbeitseinsätze, Veranstaltungen und Exkursionen bis hin zur Beratung von Betrieben und Bürger/innen zur naturnahen Gartengestaltung oder zur naturverträglichen Gebäudesanierung.

Daneben wird sie als offiziell anerkannte Naturschutzorganisation des Landes Hessen auch bei Verfahren, die für den Naturschutz relevant



sind, wie etwa Planfeststellungsverfahren, Landschaftsplänen oder der Ausweisung von Schutzgebieten, angehört. Mit diesen vielfältigen Aktivitäten leistet der NABU wertvolle Beiträge für das tiefere Verstehen und den Erhalt unserer natürlichen Lebensräume – ein Engagement, das nicht hoch genug einge-

schätzt werden kann. Eine Auswahl an Veranstaltungen der NABU-Gruppe Darmstadt finden Sie im Kalenderteil auf den Seiten 14 – 27. Wer die Arbeit der NABU-Gruppe näher kennen lernen und/oder durch aktive Mitarbeit unterstützen möchte, kann sich unter www.nabu-darmstadt.de weiter informieren.

DIE ÄSKULAPNATTER – EIN BOTE AUS MEDITERRANEN GEFILDEN

Sie bringt es auf eine Länge von fast 1,80 m Meter und kommt nur noch in einigen wenigen, klimabegünstigten Regionen Deutschlands vor – so auch rund um Hirschhorn und in einigen kleinen Tälern des südlichen Odenwaldes.

Die Äskulapnatter ist eher bekannt durch den Äskulapstab, der Asklepien, den griechischen Gott der Heilkunst, sym-

bolisiert, als durch Sightungen in der Natur. Die mittlerweile seltene, streng geschützte und ungiftige Würgeschlange braucht besondere Umweltbedingungen, ein vielfältiges Nahrungsangebot und vor allem – Wärme. Ist diese Kombination gegeben, kann sie sich vermehren und Lebensräume besetzen, die nicht nur Streuobstwiesen, Auwälder, Trockenmauern, Dung- und

Komposthaufen beinhalten, sondern auch dem Menschen gelegentlich nahe kommen.

So findet das ungefährliche, gelb-braun gezeichnete Reptil auch Gefallen an Gartenschuppen oder sucht die Nähe von Anlagen, die Wärme produzieren, wie etwa Heizungsrohre oder Kompressoren. Als stark gefährdete Art, deren Hautverbreitungsgebiet im Mittelmeerraum liegt, steht die Äskulapnatter bei uns unter besonderem Schutz und darf weder gefangen, getötet noch in ihrem Lebensraum beeinträchtigt werden.

Um diesen zu erhalten sorgt die Arbeitsgemeinschaft Äskulapnatter gemeinsam mit dem Regierungspräsidium Darmstadt, dem Forstamt Beerfelden, der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises

Bergstraße, dem Geo-Naturpark und den Städten Neckarsteinach und Hirschhorn ehrenamtlich für Eiablageplätze, Rückzugsmöglichkeiten und Biotop-Pflege. Daneben kann jeder etwas für den Erhalt der freundlichen, ungefährlichen Schlange tun: Steinhaufen und Trockenmauern sowie Kompost- und Blätterhaufen anlegen, beim Mähen von Wiesenflächen Vorsicht walten lassen und dabei Teilbereiche sowie Ränder ungemäht lassen – und sich schließlich freuen, wenn sich seltener, schlängelnder Besuch einstellt.

Die Arbeitsgemeinschaft Äskulapnatter gibt gerne weitere Auskunft und freut sich daneben auch über Sichtungsmeldungen: ag_aesculap@gmx.de bzw. www.rp-darmstadt.hessen.de.



EIN NEUER GEOPUNKT IM FISCHBACHTAL – DAS KLEINE FELSENMEER ALS GEOTOP, BIOTOP UND ENTSPANNUNGORT

Wenn bisher vom „Felsenmeer“ die Rede war, ging es fast ausschließlich um die große Steinansammlung im Lautertal. Dies hat sich nun

geändert – befindet sich doch nicht allzu weit entfernt, in Fischbachtals Ortsteil Steinau das „Kleine Felsenmeer“. Wie im Dornröschenschlaf, fast

versteckt und in idyllischer Umgebung gelegen lädt es dazu ein, die Landschaft und ihre Millionen Jahre alte Erdgeschichte auf sich wirken zu lassen.

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung wurde der besondere Ort nun am diesjährigen Wandertag der Hessischen Naturparke als Geopunkt eingeweiht. Nachdem im Vorfeld sogar der Hessische Rundfunk am Ort des Geschehens war und das Fischbachtaler Geopark-vor-Ort-Team bei seinen Vorbereitungen begleitet hatte, bekamen Besucher auch weit über die Region hinaus Appetit darauf, das Kleine Felsenmeer

kennen zu lernen und an der anschließenden Exkursion durch das Steinauer Felsenland teilzunehmen. Und wem das noch nicht genug war, der konnte auf den „Klingenden Steinen“ eigene Töne anschlagen, den von Hessenforst und der Hessischen Waldjugend angelegten Erlebnispfad zum Bach entdecken oder einfach bei den Felsen verweilen und die leuchtenden Grüntöne der mehr als 30 seltenen Moos- und Flechtenarten bewundern. Die neue Geopunkt-Informationstafel „Kleines Felsenmeer“ befindet sich am Naturpark-Parkplatz „Gagernstein“ am Ortsende von Steinau.



PANORAMALIEGEN FÜR DEN ERLEBNISWANDERWEG WEIN UND KULTUR IN HEIDELBERG-ROHRBACH SOWIE FÜR DIE NEUNKIRCHER HÖHE

Einfach bequem und komfortabel hinlegen, ausspannen und die Landschaft auf sich wirken lassen – eine schöne Vorstellung! Auf dem **Erlebnispfad Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach** bestehen dazu nun beste Voraussetzungen. Die Stadt Heidelberg und der Geo-Naturpark haben den Erlebnispfad mit einer Panoramaliege ausgestattet. In bester Lage, an exponierter Stelle und dennoch versteckt im Weinberg lädt sie dazu ein, zur Ruhe zu kommen und die Schönheit und Vielfalt der umgebenden Landschaft auf sich wirken zu lassen. Die 1,20 m breite und über 2 m lange, ergonomisch geformte Liege ist aus heimischem Eichenholz gefertigt. Sie verspricht nicht nur Ruhe und Erholung, sondern passt sich auch ideal ins Landschaftsbild ein. Bereits am Tag der Einweihung, die

im Rahmen der Großen Weinwanderung im Mai stattfand, war die Panoramaliege heiß begehrt – da konnte das Warten aufs Probieren – außer bei den Ehrengästen – schon etwas dauern.

An ruhigeren Tagen drohen keine Warteschlangen, daher – hinlegen, abschalten und Landschaft genießen!

Eine Aussicht ganz anderer Art bietet die neue **Panoramaliege auf der Neunkircher Höhe** – mit 605 m nach dem Katzenbuckel die zweithöchste Erhebung des Odenwaldes. Fast aus der Vogelperspektive kann man hier die Blicke schweifen lassen – an klaren Tagen bis hin zum Taunus und davor – scheinbar fast zum Greifen nah – zur Skyline von Frankfurt. Die Aussicht vom „Balkon des Odenwaldes“ ist nicht nur schön, sondern auch

informativ: eine Panoramatafel erläutert nahe und ferne Täler, Hügel und Bergketten. Und wer sich etwas ganz Besonderes gönnen möchte, nimmt einen Picknickkorb mit

Odenwälder Leckereien und Bergsträßer Wein ins Gepäck und lässt sich auf der Liege zum kulinarischen Panorama-Sonnenuntergang nieder.



SEIT FÜNF JAHREN MIT KOMPETENZ UND HERZBLUT UNTERWEGS – DAS GEOPARK-VOR-ORT-TEAM FISCHBACHTAL

Vor genau fünf Jahren war es soweit - im Juli 2012 erhielten acht engagierte Teilnehmer/innen nach erfolgreicher Ausbildung ihr Geopark-vor-Ort-Zertifikat, das sie als Experten für Führungen rund um das Lichtenberger Schloss sowie im gesamten Fischbachtal auswies. Seither hat die hochmotivierte Gruppe eine ganze Reihe von Veranstaltungsangeboten entwickelt: von der Kräuterführung über die Geschichte des Lichtenberger Schlosses, die Geheimnisse der Heuneburg, die Besonderheiten der St. Johannes-Kirche in Niedernhausen und den Pfad der Vielfalt bis hin zu geologischen Führungen durch die Millionen Jahre alte Felsenlandschaft. So er-

wecken sie etwa die Zeit der Grafen zu Katzenelnbogen wieder zum Leben und führen die Besucher in Bereiche des Schlosses, die der Öffentlichkeit in der Regel nicht zugänglich sind. Daneben engagieren sie sich am Tag des Offenen Denkmals, bei den „Fischbachtal aktiv“-Wochenenden oder auch bei Geopark-Veranstaltungen, wie der Einweihung des Geopunktes „Kleines Felsenmeer“. Neben einer Vielzahl von Gruppenführungen bieten sie zudem öffentliche Termine an, zu denen sich Interessierte spontan anmelden können. So haben sie in den vergangenen Jahren Tausenden von Gästen die geologischen Besonderheiten, die reiche

Geschichte, die landschaftliche Schönheit und die Naturschätze des Fischbachtals nahe gebracht. Nun hat das Team Verstärkung bekommen – sechs weitere Mitglieder haben die Nachqualifizierung erfolgreich absolviert und verstärken nicht nur die bestehende Gruppe, sondern bringen auch neue Ideen mit. Einen Überblick zu den An-

geboten des Fischbachtaler Geopark-vor-Ort-Teams bietet eine neue Broschüre, die beim Geo-Naturpark sowie in der Gemeinde Fischbachtal kostenfrei erhältlich ist (siehe S. 12). Herzlichen Dank für Euren Einsatz, liebe Fischbachtaler – Ihr seid sympathische, kenntnisreiche und kreative Botschafter der Gemeinde und des Geo-Naturparks!



DER BERGTIERPARK FÜRTH-ERLENBACH: TIERE AUS FÜNF ERDTEILEN, INDIANERTIPIS UND EIN VIELFÄLTIGES ERLEBNIS-ANGEBOT

Im kommenden Jahr wird er sechzig Jahre alt – seit seiner Gründung im Jahr 1958 hat der Bergtierpark Fürth-Erlenbach eine beeindruckende Entwicklung genommen. Landschaftlich idyllisch gelegen thront er über dem Wechnitztal.

Im hügeligen Gelände oberhalb des Ortes laden großzügige Freigehege dazu ein, Tiere aus fünf Erdteilen, von denen viele selbst Gebirgsbewohner sind, zu bestaunen. Kleine Kamele aus den Anden, urige schwarze Rinder aus dem Himalaya, kräftige Wildschafe aus dem nordafrikanischen Atlas oder chinesische Zwerghirsche, fühlen sich sichtlich wohl und sorgen in jedem Frühjahr für reichlichen Nachwuchs. Das freut natürlich die 60.000 Besucher, die jährlich aus der gesamten Re-



gion anreisen, kleine und große Tiere anschauen und das umfangreiche Angebot an Führungen, Aktionstagen und pädagogischen Veranstaltungen nutzen.

Der Bergtierpark befindet sich seit 1971 in der Trägerschaft der Gemeinde Fürth und wird zudem seit 2003 von einem sehr aktiven Förderverein, dem Freundeskreis Erlenbacher Tierpark der Gemeinde Fürth e.V., unterstützt. Dieser hat ein pädagogisches Konzept zur tierkundlichen Bildung von Kindern im Kinder-



garten- und Grundschulalter entwickelt, an dem allein in den vergangenen drei Jahren mehr als 2000 Mädchen und Jungen teilgenommen haben. Bei den Führungen und Aktionen im Bergtierpark, wie etwa der öffentlichen Schafschur oder dem Kinderaktionstag, wirken auch die Fürther Geopark-vor-Ort-Begleiter sowie die Geopark-Ranger mit. Ob landschaftlich schöner Außenbereich, beeindruckendes Indianertipi oder „Haus im Bergtierpark“ – ein Besuch lohnt sich immer, denn

in diesem Jahr erwartet die Besucher sogar eine Weltsensation. Ein in Erlenbach gezüchteter und alt gewordener Mischling aus Zebrastute und Eselhengst (von derartigen Wesen gibt es auf der ganzen Welt nur eine Handvoll Exemplare) wurde nach seinem Tod im Naturhistorischen Museum Mainz präpariert und ist seit Ende 2016 dort ausgestellt.

Für einige Wochen wird das Exponat nun leihweise in seine alte Heimat nach Erlenbach zurückkehren und ab 13. August im Haus im Bergtierpark zu bewundern sein.

So hat sich aus dem einst winzigen Zoo ein vielfältiger, attraktiver und erlebnisreicher Anziehungspunkt entwickelt, der zu den meist besuchten Geopunkten im Geo-Naturpark zählt!

ENTDECKUNGSREISEN IN DIE NATUR, URPFERD & CO UND KLEINE HÖHLEN-FORSCHER....HALLO KIDS,

bei uns im Geo-Naturpark könnt Ihr spannende Zeitreisen unternehmen, in die Unterwelt abtauchen, eine Schatzinsel erforschen und sogar zu Naturkünstlern werden.

Hier findet Ihr eine kleine Auswahl an Vorschlägen für Eure Abenteuerreisen. Nähere Infos zu diesen und vielen weiteren Terminen gibt es in unserem Kalenderteil (Seite 14 – 27). **Eure Veranstaltungen erkennt Ihr an dem grünen Smiley.**



WIE LANGE DAUERT EIGENTLICH DIE ERDGESCHICHTE? GEOWERKSTATT MIT DEN GEOPARK-RANGERN IN DER GRUBE MESSEL



Wollt Ihr gerne mit dem Ranger die Grube Messel erkunden, zu Fossil-Künstlern werden und Lügensteine herstellen? Möchtet Ihr gerne eine Zeitreise durch die Erdgeschichte machen und dabei auch erfahren, welche Tiere und Pflanzen einst rund

um die Grube Messel gelebt haben? Dann könnt Ihr in der Geowerkstatt gemeinsam mit dem Geopark-Ranger auf Spurensuche gehen.

Jede Veranstaltung dauert etwa 3 Stunden, Zielgruppe: Kinder von 7 bis 12 Jahren, Treffpunkt: Eingangsbereich



Besuchzentrum der Grube Messel, Uhrzeit: 14:00 Uhr, Kosten: 8 Euro pro Person.

Termine:
04.09.2017: Urfeld & Co - mit dem Geopark-Ranger Fossilien kennen lernen
22.10.2017: Zeitreisen - mit dem Geopark-Ranger durch die Erdgeschichte

Schnell anrufen unter 06159-717590 – die Plätze sind begehrt!

EBERSTADTER HÖHLENWELTEN ENTDECKEN: KINDERHÖHLENFÜHRUNGEN



Schon im Höhleneingang sind glitzernde Schätze zu entdecken – sie entstanden einst tief im Gebirge und machen neugierig auf die geheimnisvolle Unterwelt, die Euch in den Eberstadter Höhlenwelten erwartet. Wie riesige Nadeln sehen sie aus, die Tropfsteine, die von der Höhlendecke wachsen und aus dem Boden sprießen. Bei Eurer etwa einen halben Kilometer langen Tour werdet Ihr

von einem erfahrenen Höhlenführer begleitet, der Euch die Zauberwelt im Inneren des Berges zeigt. Da es in der Höhle selbst im Hochsommer nicht wärmer als 11°C wird, solltet Ihr eine Jacke mit im Gepäck haben, dann steht Eurer Abenteuerreise nichts mehr im Weg! Treffpunkt: 16.30 Uhr am Besucherzentrum an der Tropfsteinhöhle in Buchen-Eberstadt.



Infos und Anmeldung:
Verkehrsamt Buchen,
Tel.: 06281/2780
Expeditions-Termine:
02.08./9.08./16.08./23.08./30.08./06.09.2017

UNTERWEGS AUF DER SCHATZINSEL KÜHKOPF: NATURFORSCHERWERKSTATT MIT DEM GEOPARK-RANGER



Kleine Naturforscher können mit dem Geopark-Ranger die verschiedensten Lebensräume auf dem Kühkopf erkunden, hautnah kennen lernen und anschließend im Labor näher untersuchen. Ob Totholzbewohner (09.07.2017), Leben im Tümpel (13.08.2017),

Streuobstwiesenbewohner (10.09.2017) oder Herbst im Auwald (08.10.2017) – in jeder Jahreszeit gibt es spannende Tiere und Pflanzen zu entdecken.

Infos und Anmeldung:
Umweltbildungszentrum,
06158-1886240



ERLEBNISTAGE „ÜBER FELD UND FLUR“ MIT DEN GEOPARK-RANGERN



Auch im zweiten Halbjahr geht es wieder auf den Bauernhof. Die Familien, die dort leben und arbeiten, nehmen Euch mit auf Hof-Entdeckungstouren. Ihr könnt die Tiere kennen lernen und streicheln und bei spannenden Aktionen der Geopark-Ranger mitmachen.

Dies und vieles mehr erwartet Euch bei den folgenden „Feld und Flur“-Erlebnistagen:

13.08.2017 - Rohrbach aktiv (Reichelsheim-Rohrbach)
03.09.2017 – Odenwälder Schäfertag (Erbach)
08.10.2017 – Biologische Landwirtschaft (Beerfelden)



„ReKli.B“ (REGIONALEN KLIMAWANDEL BEURTEILEN LERNEN“) WIRD ALS PROJEKT DER UN-DEKADE BIOLOGISCHE VIelfALT AUSGEZEICHNET

Klimawandel – dieser Begriff ist zwar in aller Munde, wird jedoch meist sehr abstrakt erklärt und global verwendet. Was bedeutet die Veränderung des Klimas jedoch für unsere Region, wie kann man sie erkennen und vor allem – wie erklären?

Diese Frage war Anlass des „ReKli.B“ –Projektes („Regionalen Klimawandel beurteilen lernen“) der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Angesiedelt im Geco-Lab der Abteilung Geographie und gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt ging es darum, Materialien zu entwickeln, die es ermöglichen, den Klimawandel zu untersuchen, ihn zu verstehen und auch verständlich zu vermitteln. Dabei standen die Be-



reiche Wald, Vegetation und Boden im Vordergrund. Das nun entwickelte Equipment ist für die Arbeit draußen im Gelände, im Labor und zum Experimentieren geeignet. Und das Beste daran: Alles ist kompakt in einen Koffer gepackt, den man bequem mitnehmen kann und damit immer alles dabei hat, was

für die jeweiligen Untersuchungen wichtig ist. Nun hat das Vorhaben, zur großen Freude von Prof. Dr. Alexander Siegmund und seinem Team, eine hohe Würdigung erfahren – es ist als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet worden. Für die Projektbeteiligten ist diese Auszeichnung ein

gelungenes Beispiel dafür, wie der jüngst eingerichtete „UNESCO Chair on World Heritage and Biosphere Reserve Observation and Education“ Forschungsthemen anschaulich und nachhaltig in die Praxis überträgt.

Daneben leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen 2030, indem es zeigt, wie diese lokal vermittelt, mit Leben erfüllt und umgesetzt werden können.

Der Klima-Koffer wird von den Geopark-Rangern eingesetzt, um möglichst vielen kleinen und großen Naturinteressierten zu zeigen, wie man die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Wälder, unsere Böden und unsere gesamte Natur erkennen kann.

STREUOBSTWIESENRETTER ERHALTEN FÖRDERPREIS DER STIFTUNG NATURELIFE-INTERNATIONAL UND EDEKA SÜDWEST

Die Schaffung, der Erhalt und der Schutz von natürlichen Lebensräumen steht im Focus von NatureLife, einer Stiftung, mit der sich EDEKA Südwest zusammengetan hat, um die Kulturlandschaft im Südwesten Deutschlands nachhaltig zu fördern und zu verbessern. Seit dem Jahr 2014 wurden so mehr als 60 Projekte in der Region finanziell gefördert.

Nun kann sich die Initiative der „Streuobstwiesenretter“, die dem Naturschutzverein Einhausen e.V. angegliedert ist, über ein Preisgeld von 2000,- Euro freuen – sie gehört mit ihrem Rettungsprogramm für heimische Streuobstwiesen zu den diesjährigen Preisträgern. Vor al-

lem Jugendliche und junge Erwachsene sowie Familien mit Kindern wollen die ehrenamtlich Aktiven mit ihren Aktionen erreichen. Sie pflegen die alten Streuobstwiesen, produzieren regionalen Apfelsaft und veranstalten Aktionstage und

Workshops auf ihren Projektflächen in Bensheim, Einhausen sowie in der gesamten Region. Damit möchten sie möglichst vielen Menschen zeigen, wie wichtig der Erhalt der alten, regionalen Obstsorten für unsere biologische Vielfalt ist.



So haben die Streuobstwiesenretter allein im vergangenen Jahr mehr als 200 neue Obstbäume gepflanzt. Im kommenden Herbst zeichnen sie dann wieder gemeinsam mit dem Geo-Naturpark die Obstsorte des Jahres aus – mit Broschüre, Baumpflanzung und Verkauf von Obstbäumchen.

Eine runde Sache, so finden die Verantwortlichen von Stiftung und EDEKA Südwest, die auch künftig weiter unterstützt werden soll. Deshalb wurde das Preisgeld für die Streuobstwiesenretter von Edeka direkt um weitere 3000,- Euro aufgestockt. Infos und Apfelsaft: www.streuobstwiesenretter.de

WANDERKARTEN NR. 12, 14 UND 19 - ÜBERARBEITET UND IM NEUEN DESIGN ERSCIENEN

Bereits acht der 21 Karten aus der beliebten Wanderkartenreihe, die der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald gemeinsam mit dem Naturpark Neckartal-Odenwald und dem Meki-Verlag herausgibt, liegen nun überarbeitet und im neuen Design vor. Nach den Wanderkarten Nr. 2, 5, 8, 9

und 18 stehen nun die Karten Nr. 12 (Heidelberg, Neckartal-Odenwald), Nr. 14 (Darmstadt – Messeler Hügelland) sowie Nr. 19 (Östlicher Odenwald, Madonnenländchen) zur Verfügung. Sie verfügen über ein jeweils angepasstes Layout und überarbeitete Informationen im Kartenbild sowie

auf den Rückseiten. Beziehbar sind die Karten in den Geschäftsstellen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald und des Naturparks Neckartal-Odenwald, dem Meki-Verlag sowie im Buchhandel. Preis: 8,90 Euro.



VERANSTALTUNGSANGEBOT DES GEOPARK-VOR-ORT-TEAMS FISCHBACHTAL



Das Geopark-vor-Ort-Team Fischbachtal (siehe S. 9) vermittelt Besuchern seit 5 Jahren die Schönheit der Landschaft zwischen Steinau, Bilings, Meßbach, Niedernhausen, Lichtenberg und Nonrod. Die neue Broschüre gibt einen umfassenden Überblick zu dem vielseitigen Veranstaltungsangebot der engagierten Gruppe – von der Kräuterführung über die Schlossgeschichte, die Heuneburg, die St. Johannes-Kirche und den Pfad der Vielfalt bis hin zu geologischen Führungen. Die Broschüre ist kostenfrei beim Geo-Naturpark sowie in der Gemeinde Fischbachtal erhältlich.

DER „NATURPARK-ABEL“ – DIE OBSTSORTE DES JAHRES 2016 ALS FEINER LIQUEUR

Ein ganz besonderes neues Produkt hat der Geo-Naturpark gemeinsam mit der Firma „Odenwälder Feine Brände“ aus Grasellenbach aufgelegt: Aus den jeweils prämierten Obstsorten des Jahres wird ein feiner Liqueur hergestellt. In diesem Jahr ist es der „Spitzrabau“, die Obst-

sorte des Jahres 2016. Die 0,5 l-Flasche ist zu einem Preis von 17,50 Euro in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks bzw. direkt in der Brennerei in Grasellenbach-Litzelbach zu beziehen.



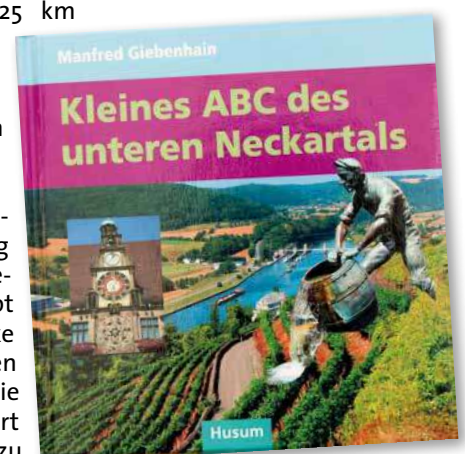
KLEINES ABC DES UNTEREN NECKARTALS - VON LAUFFEN BIS MANNHEIM

Der Reise-Journalist Manfred Giebenhain (Michelstadt) hat seine Serie über Sehenswürdigkeiten, Ausflugstipps und Wanderempfehlungen in der Region fortgesetzt.

Nach „Little Heidelberg A-Z“ (ISBN 978-3-89876-739-2) ist nun das „Kleine ABC des unteren Neckartals“ erschienen: Wie ein Aal windet sich der insgesamt 367 km lange Fluss auf seinen letzten 125 km durch den südlichen Odenwald, auf dessen dicht bewaldeten Hügeln unzählige Burgen und Schlösser thronen.

Das Buch nimmt den Leser mit auf seinem Weg durch das untere Neckartal und beschreibt Metropolen, pittoreske Orte, mächtige Burgen und eine Landschaft, die erfahren und erwandert werden kann. Mit dazu

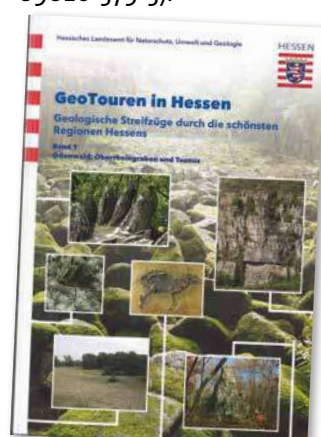
gehören auch der Neckartalradweg und der Neckarsteig, der sich mittlerweile zu einem der beliebtesten Wandersteige Deutschlands entwickelt hat (ISBN 978-3-89876-820-7). Dieses sowie alle bisher erschienenen Bücher des Husum-Verlages umfassen 144 Seiten und sind im Buchhandel für 9,95 € erhältlich.



GEOTOUREN IN HESSEN: BAND 1 - ODENWALD, OBERRHEINGRABEN UND TAUNUS

Das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie hat den ersten Band seiner Reihe „GeoTouren in Hessen“ veröffentlicht. Auf 204 reich bebilderten Seiten werden Streifzüge durch den Odenwald, den Taunus und den nördlichen Oberrheingraben unternommen. Dabei können verschiedenste Gesteinsformationen erwandert werden – ein ausführlicher Streifzug durch die Erdgeschichte Hessens. Ausgewählte Touren im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald nehmen dabei etwa ein Drittel des Gesamtwerks ein – die ideale Basis für alle Natur- und Landschaftsbegeisterten, die noch mehr darüber wissen wollen, welche Geschichte sich hinter den mächtigen

Felsformationen verbirgt und welche geologische Schätze nur darauf warten, auf ausgedehnten Wanderungen entdeckt zu werden. Das Buch kann zu einem Preis von 20,00 Euro im Buchhandel sowie über das HLNUG erworben werden (ISBN 978-3-89026-379-3).



UTE RITSCHEL, KURATORIN INTERNATIONALE WALDKUNST - MEIN LIEBLINGSORT: DER INTERNATIONALE WALDKUNSTPFAD IN DARMSTADT - EIN WALD DER ERINNERUNG

Ute Ritschel, Mitbegründerin und Kuratorin des Vereins Internationale Waldkunst (Darmstadt), ist eine inspirierende und zugleich tief überzeugte Botschafterin der Verbindung von Natur und Kunst. Mit dem Geo-Naturpark ist sie seit mehr als einem Jahrzehnt im Rahmen zahlreicher Projekte verbunden - sowohl in der Region als auch in aller Welt. Ob Waldkunstpfade und Konferenzen, BankArt oder „Global Nomadic Art“ - letztlich geht es um die ganzheitliche Betrachtung der Natur und deren künstlerischen Ausdruck. Ihr Lieblingsplatz ist der Internationale Waldkunstpfad rund um die Ludwigshöhe in Darmstadt: „Es ist immer wieder ein Erlebnis, den Waldkunstpfad zu besuchen. Selbst für mich als Kuratorin bietet er immer wieder neue Aspekte und Begegnungen. Seit 2002 haben Künstler aus aller Welt alle zwei Jahre

Kunstwerke geschaffen, von denen derzeit noch etwa 40 Installationen zu sehen sind. Wenn ich den Weg vom Parkplatz an der Klappacherstraße in den Wald einschlage, dann umfassen mich Walddruhe und kreative Energie, auch wenn dort die Straße noch nahe ist. Sobald man am „Wachsenden Boot“ mit seinem hölzernen „Beiboot“ angelangt ist, beginnt der Waldkunstpfad. Auf dem Weg zum Goetheteich finden sich besonders viele Kunstwerke: die sieben Riesenfüße aus Eiche, die seit neun Jahren immer schöner werden und Patina ansetzen, das „Luftschloss“, das - wenn man Glück hat und ein leichter Wind weht - einen feinen Klang hören lässt. Unweit davon ist das beliebte „Forest House“. Dort fühle ich mich immer direkt in ein Hexenhaus a la Hänsel und Gretel versetzt. Auf dem Goetheteich überraschen seit

2016 die Silhouetten von sieben Freunden aus dem „Kreis der Empfindsamen“, die sich mit Goethe und Johann Heinrich Merck am dortigen Goetheteich getroffen haben. Auf dem Weg nach oben zur Ludwigshöhe mache ich immer besonders gerne an der Tanzplattform Rast, die regelmäßig von Gruppen genutzt wird. Auch das „Waldkunstdorf“ mit seinen drei kleinen ziegelgedeckten Hütten und dem Dorfplatz bildet einen verwunschenen Rückzugsort im Wald. Es ist, wie alle BankArt-Projekte, in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Global Geopark entstanden. Alle Kunstwerke werden für einen speziellen Platz gestaltet und sind dann den Prozessen der Natur ausgesetzt. Für mich ist es immer sehr traurig, wenn ich endgültig von einem Kunstprojekt Abschied nehmen muss. Die fre werdenden Orte werden aber

bald wieder mit neuen Kunstwerken bespielt. Für mich ist dabei ein Wald der Erinnerungen entstanden, wo sich auf dem Weg noch immer die leichten Schatten aller vergangenen Kunstwerke befinden. Sie erfreuen mich heute ebenso wie die Vielzahl der noch sichtbaren Werke. Besuchen Sie doch selbst einmal den Waldkunstpfad und erleben Sie seinen besonderen Zauber!“



DR. JÜRGEN JUNG, BURGLANDSCHAFT E.V.: MEIN LIEBLINGSORT – DIE GOTTHARDSRUINE BEI WEILBACH/AMORBACH



Seit 2011 arbeitet Dr. Jürgen Jung für den Verein Burglandschaft e.V.. Dessen Ziel ist es, die historisch bedeutenden Bauwerke Region Odenwald und Spessart zu beleuchten und für den sanften Tourismus in Wert zu setzen. Dabei arbeitet er mit dem Geo-Naturpark sowie mit dem Archäologischen Spessart-Projekt zusammen. Dieses führt entsprechende wissenschaftliche Grabungen durch und schafft damit die Grundlage für die nachhaltige Präsentation der Bodendenkmäler. Ein ausgezeichnetes Beispiel hierfür ist die Gotthardsruine bei Weilbach/Amorbach, Lieblingsort von Jürgen Jung: „Als eine Art Kegelberg ragt der Gotthardsberg, angeschlossen an den Höhenzug des Sommersber-

ges, in das Mudtal hinein und überragt die Talniederung um etwa 150 m. Eine ideale Position für die Burg „castrum francenberg“, die bereits 1168 auf Geheiß von Friedrich Barbarossa niedergelegt werden musste. Im Anschluss wurde ein Frauen-

kloster errichtet, das bereits 1244 wieder aufgelöst wurde. Zwischenzeitlich wollten die Herren von Dürrn erneut eine Burg errichten, bevor wiederum ein Klosterbetrieb, angeschlossen an die Abtei in Amorbach eingerichtet wurde. Zerstört wurde die Anlage schließlich 1525, als Götz von Berlichingen mit seinen Truppen in Amorbach lagerte. Heute noch ist der Rest der dreischiffigen Basilika erhalten, die nach einem Blitzschlag im 18. Jahrhundert ein neues Dach erhielt. Auch wurde der nördlich angeschlossene Treppenturm zu einem Aussichtsturm erhöht. Von hier aus hat man einen eindrucksvollen Blick auf die umgebenden Höhen des Odenwaldes und in gleich 7 Täler (Mud, Morre, Weilbach, Ohrnbach, Otterbach und Billbach). Man überschaut eine über 1000-jährige Kulturlandschaft um Amorbach und Weilbach und erkennt in der Ferne sogar das Kloster Engelberg im Maintal bei Großheubach. Eine Reihe von Infomaterialien, eine Geopunkt-Tafel des Geo-Naturparks und eine Internetseite bieten die Möglichkeit, tief in die Geschichte der Gotthardsruine einzutauchen und die eindrucksvolle Landschaft auf sich wirken zu lassen. Der Gotthardsberg ist ein besonders stimmungsvoller Ort, der zum Innehalten und Nachdenken einlädt - und besonders geschichtsträchtig dazu. Als begeisterter Mittelalterdarsteller tritt man am Gotthard gerne noch einmal seine persönliche Zeitreise an und lässt dessen Geschichte am besten im Originalgewand auf sich wirken - etwa als Ritter des Erzbischofs zu Mainz ...“

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JULI BIS DEZEMBER 2017



Juli 2017



Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
01.-02.07.	Stadt Lorsch	Birkengartenfestival	Ganztägig, Freizeitanlage Birkengarten, Infos: 06251-175260
01./29.07.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/Mossautal	Kirchengeschichte – „auch mal von oben“	16:00, Quellkirche Mossautal, Infos: 06061-3994
01.07.	Burgschauspielverein Freudenberg	Burgfestspiele Freudenberg: Adam Lux. Frei leben od. sterben	20:30, Freudenberg, Infos: www.burg-schauspielverein-freudenberg.de
01.07.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Geospiel „Auf den Spuren von Mark Twain in Hirschhorn“	14:00, vor der Touristinfo, Hirschhorn Infos: 06272-912370
01.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	Schaafheims Nachtgeister – Tierisches Nachtleben	21.30, Parkpl. Friedhof, Weinbergstr., Infos: 0175-1062971
01.07.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	20:00, Schlossplatz/Burgstraße, Infos: GIZ, 06282-67108
01.07.	Geopark vor Ort – Großostheim	„Auswennischrimm“ – Entwicklung Seenlandschaft	14:00, Am Trieb, Infos: 06026-999525, Toni Schwanzer
01.07.	Stadt Lindenfels	„La Traviata“ – Oper von G. Verdi	19:30, Burg Lindenfels, Infos: 06255/ 306-44
01.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
01./02.07.	Geopark vor Ort – Buchen	10-jähriges Bestehen WERK-Hof Eberstadt	Sa 14:00, So 11:00, WERK-Hof Eberstadt, www.die-Haefners.de
01.07.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung	21:00, Innenhof Pulverturm, Infos: 06271-87242
01.07.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Sommerliche Wild- und Gartenkräuter	13:00, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
02.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heil- und Wildkräuterführung am Stift Neuburg	15:00, HD-Ziegelhausen, Stift Neuburg, Infos: 06221-5828333
02.07.	 Römermuseum Osterburken	Wandern im Limespark Osterburken: Stadtrundgang	14:00, Römermuseum Osterburken, Infos: www.limespark-osterburken.de
02.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg HP, Infos: 06252-131171
02.07.	Stadt Weinheim	Der Weinheimer Heilpflanzengarten – Rundgang	11:00, Heilkräutergarten, Infos: 06201-6903123
02./09./16. 23./30.07.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ausstellungen „Geopark“ und „Pressefreiheit“	14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828
02.07.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
02.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Hügelige Jubiläums-Rallye in den südlichen Überwald	10:00, Hofwiese am Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: www.ueberwald.eu
03.-08.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommerakademie in der Aue – Künstlerische Workshops	15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
03.07.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommerferienprogramm: Der Natur auf der Spur	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
04.07.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommerferienprogramm: Waldmeisterschaften	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
05.-07.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Draußen zuhause – Tag und Nacht auf dem Kühkopf	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
06.07.	Stadt Mosbach	Lebensbalance – Rundgang für die Seele	17:30, Tourist Information, Infos: 06261-91880
06.-16.07.	Stadt Michelstadt	Erbach-Michelstädter Theatersommer	Marktplatz Michelstadt, Infos: www.odenwald-theater.de
07.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Mit dem Blick für das Detail – Fotoworkshop	15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
07.07.	Geopark vor Ort - Überwald	Nachtwächterführung Wald-Michelbach	21:00, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505
07.07.	Stadt Obernburg	Römisches Gastmahl	19:00, Untere Wallstr. 10, Infos: stadtmktg@obernburg.de
08.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, hist. Backhaus, Infos: 06207-7182
08.07.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Sommerakademie in der Aue – Gemeinsame Präsentation	16:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
08.07.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
08.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz – Abendwanderung	20:00, HD-Altstadt, Besucherzentrum Schloss, Infos: 06221-5828333
08.07.	NABU Darmstadt	Sandsteppe von Babenhausen – Wildpferde im FFH-Gebiet	10:00, Infos: nabu@nabu-darmstadt.de
08./15./22.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
08.07.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
09.07.	Stadt Mosbach	Mit dem E-Bike rund um Mosbach	14:00, vor der AOK, Hauptstr. 130, Infos: 06261-91880
09.07.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturforscherwerkstatt: Totholzbewohner	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
09.07.	Klein-Breitenbacher Heimat- und Kulturverein	Backfest am historischen Backhaus	11:00, Hofreite von B. Kaczmar, Infos Hartmut Quick, 06209-80851
09.07.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Der Weinheimer Kinderwanderweg	11:00, Infos: 06201-3898830 od. info@katja-oestreicher.de
09.07.	Geopark vor Ort – Weinheim	Die Kunst der Natur – Landart mit Exkursion	10:00, Wanderparkpl. Exotenwald, Infos: 06201-340832
09./23.07.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Sonnenbeobachtung	10:00, Volkssternwarte Darmstadt, Infos: 0176 72495837
09.07.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Klangzauber in Waldbruders Hütte und Drachenquelle	13:00, vor Touristinfo Hirschhorn, Infos: R. Köhler, 06272-912370
09.07.	Geopark vor Ort – Fürth	Rund ums Backhaus Krumbach	10:00, Fürth-Krumbach, Im Ort/Ecke Seehofweg, Infos: 0174-7664980
09.07.	Geopark vor Ort – Walldürn	Führung Bergkirche Rippberg	14:00, Eingang Friedhof der Bergkirche, Infos: GIZ, 06282-67108
13.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Veranstaltungsreihe „Natürlich entfalten“ – Natürlich gelassen	18:00, Infos: 06220-9228908, www.katja-dienemann.de
14.07.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung durch das romantische Mosbach	20:00, Tourist Info Mosbach, Infos: 06261-91880:
15.07.	Geopark vor Ort – Weinheim	Mit Fackeln durch die historische Altstadt – Führung	21:30, Marktplatzbrunnen, Infos: 06201-874450
15.-17.07.	Wasser- und Bodenverband Eisenbach	66. Mirabellenfest	Mirabella Eisenbach, Infos: info@mirabellenfest.com
15.07.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Mühlenrundwegsführung	14:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
15.07.	Geopark vor Ort - Großostheim	Abenteuer unterirdisches Großostheim	14:00, Marktplatz, Infos: 06026-1226, Ewald Lang
15.07.	Geopark vor Ort - Großostheim	Wanderung durch Großostheims Weinberge	14:00, ab Marktplatz, Infos: 06026-1238, Eugen Menke
15./16.07.	Felsenmeerinformationszentrum Lautertal	Origami – Allerlei Sommerfalterei	Sa: 15:30, So: 11/14 h Felsenmeer-infozentrum, 06254-940160
16.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Heilkräuter und Yoga	11:00, HD-Kohlhof, Posseltslust, Infos: 06221-5828333
16.07.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Sehenswürdigkeiten u. Geschichten - Wanderung	14:00, Parkplatz Einhardsbasilika, Infos: 06061-97941-21
16.07.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Schattenstauden aus Ostasien – Führung	11:00, Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-874450
16.07.	Geopark vor Ort – Walldürn	Waldsagenführung	16:00, Walldürn, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Infos: 06282-67108
21.-30.07.	Stadt Erbach	Erbacher Wiesenmarkt	Ganztägig, Sportpark Erbach, Infos: 06062-6483

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
22.07.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau Odw.	Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach	14:00, Wanderparkpl. Kohlbach, Großsachsen, Infos: 06201-592823
22.07.	Geopark vor Ort – Weinheim	Ein großes Loch im Berg – Hinein in den Wachenberg	14:00, Vorplatz Peterskirche, Infos: 06201-874450
22.07.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzberg	ganztäglich, www.glueckshonig.de/bienenhalten.de
23.07.	Stadt Mosbach	Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit	14:00, große Rathaustrampe, Hauptstr., Infos: 06261-91880
23.07.	Stadt Amorbach	Gästeführung an der Gotthardsruine	15:00, Gotthardsruine am Gotthard, Infos: 09373-200574
23.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Rund um den Bierhelder Hof – Geo- und Genusswanderung	14:15, HD, Arboretum, Speyerer Hofweg, Infos: 06221-5828333
23.07.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Stadt“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
28.-30.07.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Holzbildhauen – dem Holz Form geben – sich selbst erleben	11:00, HD-Kohlhof, Alter Kohlhof, Infos: 06221-6593532
29.07.	Kühkopf-Imkerei Gottschall	Führung durch das Bienenjahr	15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
29.07.	Geopark vor Ort – Weinheim	Wo einst die Hölzerlipsbande hauste – Führung	14:00, Vorplatz Peterskirche, Infos: 06201-874450
29./30.07.	Kultur im Schloss Heiligenberg e.V.	Zwei Konzerte – Int. Sommer-akademie f. Kammermusik	19:30, Schloss Heiligenberg, Infos: 06071-23713
29.07.	Geopark vor Ort – Überwald	Mountainbiketour rund um das Steinachtal	13:00, Backhaus Unter-Abtsteinach, Infos: 06207-82727
30.07.	 WelterbeAreal Kloster Lorsch – Freilichtlabor Laresham	Tag der Landwirtschaft und Viehzucht	11:00, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251-51446
30.07.	Odenwälder Rennverein, Erbach	Pferderenntag mit Totalisator	14:00, Sportpark Stadion Erbach, Infos: 06062-6410
30.07.	Stadt Amorbach	Rundgang Mühlen in Amorbach	15:00, Schlossplatz vor Gäste-Info. Infos: 09373-200574
30.07.	Felsenmeerinformationszentrum Lautertal	Felsenmeerseife selbst gemacht	14:00, Felsenmeerinformationszentrum, 06254-940160
30.07.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
31.07.	Landratsamt Miltenberg/ Stadt Obernburg	3-Länder-Rad Event (Start)	Stiftshof/Stadthalle, infos: birgit.dacho@lra-mil.de
31.07.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Mond- und Saturnbeobachtung	21:30, Observatorium Ludwigshöhe, Infos: 0176 72495837



August 2017

01./02./03./04.08.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Mond- und Saturnbeobachtung	21:30, Observatorium Ludwigshöhe, Infos: 0176 72495837
01.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geopark Ranger	Bionik – oder was sich der Mensch von der Natur abguckt	14:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
02./09./16.	 Geopark-Eingangstor Buchen	Eberstadter Tropfsteinhöhle – Kinderführungen	16:30, Besucherzentrum a.d. Höhle, Infos: 06281-2780
03.08.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Mond- und Saturnbeobachtung	21:30, Observatorium Ludwigshöhe, Infos: 0176 72495837

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
04./05.08.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Drei Teilnehmerkonzerte – Intern. Sommerakademie	19:30, Schloss Heiligenberg, Jugen-heim, Infos: 06071-23713
04.-07.08.	Stadt Lindenfels	Lindenfelder Burg- und Trachtenfest	Altstadt, Infos: Touristikservice Lindenfels, 06255/ 306-44
04.08.	Stadt Mosbach	Lebensbalance – Rundgang für die Seele	17:30, Tourist Information, Infos: 06261-91880
05.08.	Verkehrsverein Mosbach e.V.	Die wilde Vielfalt des Klostersgartens	13:00, Klostersgarten, Lohrtalweg, Infos: 06261-91880
05.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
05./12./19. 26.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
05.08.	Geopark vor Ort – Großostheim	Kleine Eiszeit – 1816: das Jahr ohne Sommer	14:00, Parkpl. Reithalle, Infos: 06026-6516, Klaus Becker
05.08.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Morgenerwachen – Sonnen aufgang über dem Odenwald	5:15, HD-Ziegelhausen, Langer Kirschbaum, Infos: 06221-5828333
05.08.	Stadt Mosbach	Die wilde Vielfalt des Klostersgartens	13:00, Klostersgarten, Lohrtalweg, Infos: 06261-91880
05.08.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	„Auf leisen Sohlen unterwegs bei Mondschein u. Sternschnuppen	20:30, Bonsweiher, Parkpl. Hofwiese, Infos: 06209-7979783
05.08.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung	21:00, Innenhof Pulverturm, Infos: 06271-87242
06.08.	 Römermuseum Osterburken	Wandern im Limespark Osterburken	14:00, Römermuseum Osterburken, Infos: www.limespark-osterburken.de
06.08.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
05./06.08.	Felsenmeerinformationszentrum Lautertal	Origami – Allerlei Sommerfalterei	Sa: 15:30, So: 11:00, Felsenmeer-infozentrum, 06254-940160
06.08.	Gemeinde Brensbach	8. Pfungstädter Odenwald Radtour mit MTB u. Trekkingbike	Infos: TV08 Wersau, Wolfgang Baule, 06161-2161
06.08.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg HP, Infos: 06252-131171
06.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Kunstwegewanderung „Siedelsbrunn/Wald-Michelbach	10:00, Anmeldung erforderlich, Infos: 06207-7182
06.08.	Stadt Weinheim	Der Weinheimer Heilpflanzengarten	11:00, Heilkräutergarten, Schlosspark, Infos: 06201-6903132
06.08.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Abschlusskonzert – Internationale Sommerakademie	17:00, Schloss Heiligenberg, Jugen-heim, Infos: 06071-23713
06./13./20./27.08.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ausstellungen „Geopark“ und „Pressefreiheit“	14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828
06.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Kunstwegewanderung „Siedelsbrunn/Wald-Michelbach	10:00, Anmeldung erforderlich, Infos: 06207-7182
06.08.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Sonnenbeobachtung	10:00, Volkssternwarte Darmstadt, Infos: 0176 72495837
06.08.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Ur- und frühgeschichtliche Fundorte in Handschuhsheim	14:00, Tiergartenstr., DJK-Bushaltestelle, 06221-5828333
06.08.	Geopark vor Ort - Walldürn	„Klein-Frankreich“-Tour	16:00, Walldürn, Schlossplatz/ Burgstr., Infos: GIZ, 06282-67108
07.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ferienprogramm: Fahrradsafari über den Kühkopf (6-10 J.)	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
08.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ferienprogramm: Am Tümpel und Altrhein ist was los (6-10 J.)	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
09.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ferienprogramm: Orientierung im Gelände mit Schatzsuche	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
10.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ferienprogramm: Auwald-Olympiade (6-10 J.)	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
11.08.	Geopark-Eingangstor Buchen	Geologische Fachführung an der Eberstadter Tropfsteinhöhle	15:30, Besucherzentrum Tropfsteinhöhle, Infos: 06281-2780
11.08.	Geopark vor Ort - Überwald	Nachtwächterführung Wald-Michelbach	20:30, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505
11.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ferienprogramm: Eltern-Kind-Veranstaltung – Filzen	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
11.08.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung durch das romantische Mosbach	20:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
12.08.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
12./13.08.	 WelterbeAreal Kloster Lorsch – Freilichtlabor Lauresham	Themenwochenende „Altes Eisen“	11:00, Freilichtlabor Lauresham, Infos: 06251-51446
12.08.	NABU Darmstadt	Fledermäuse in Ober-Ramstadt – Exkursion	20:30, Parkpl. Am Schwimmbad, Infos: 06159-7159163
12./13.08.	Gundermann-Akademie	Ausbildung zum Kräuterpädagogen	Hofgut Guntershausen

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
12.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, historisches Backhaus, Infos: 06207-7182
12.08.	 Felsenmeerinfozentrum Lautertal	Walderlebnissrallye III	16:00, Felsenmeerinfozentrum, Infos: 06254-940160
12.08.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
12.08.	Burgfreunde Freudenberg e.V.	Burgrock auf der Freudenburg	18:00, Freudenburg, Infos: Burgfreunde e.V., 09375 95285
13.08.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geopark Ranger	Naturforscherwerkstatt – Leben im Tümpel, der Auszug	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
13.08.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Rohrbach aktiv	11:00, Speelmanns-Hof, -Reichelsb.-Rohrbach, Infos: 06164-2979
13.08.	Geopark vor Ort – Erbach	MTB-Tour entlang des Limes im Dreiländereck	10:30, Hesseneck-Kailbach, Sport-platz, Infos: thomas@flo-muench.de
13.08.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf die Tromm	10:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
15.-18.08.	Martin Hintenlang, Bildhauer	Sommerakademie-Odenwald – Bildhauerkurs	Hotel Gassbachtal, Grasellenbach, Infos: 06207-920919
15.08.	Geopark vor Ort – Großostheim	Das keltische Baumhoroskop – unterwegs auf dem BIOS	19:00, Parkpl. Schwimmbad, Infos: 0175-1062971, Yvonne A. Lücke
15.08.	Geopark-Eingangstor Buchen	Von sagenhaften Quellen und urigen Kelten	14:00, Parkplatz Hasenwald, Infos: 06281-2780
18.-20.08.	Stadt Michelstadt	Michelstädter Altstadtfest	Kellereihof Michelstadt, Infos: www.historisches-michelstadt.de
19.08.-03.09.	Verein für Internationale Waldkunst e.V. - Darmstadt	Global Nomadic Art Project – Künstlersymposium	Internationales Waldkunstzentrum, Darmstadt, Infos: 06151-7899537
19.08.	Stadt Lindenfels	Klassik-Open-Air „Italienische Nacht“	20:00, Burg Lindenfels, Infos: 06255/ 306-44
19.08.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzberg - Spätsommerpflege	ganztägig, www.glueckshonig.de/bienenhalten.de
19./20.08.	Stadt Obernburg	Kohortenlager	10:00, Mainanlagen, Infos: stadtmktg@obernburg.de
19.08.	Geopark vor Ort – Walldürn	Dürmer Wirtschafte uff de Spur	18:00, Walldürn, Schlossplatz / Burgstraße, Infos: GIZ, 06282-67108
20.08.	Geopark vor Ort – Großostheim	Ein Stück Afrika in Schaafheim	11:00, Tannenhof, Schaafheim, Infos: 06073-980774, Fam. Roth
20.08.	 WelterbeAreal Kloster Lorsch – Freilichtlabor Lauresham	Kindheit im Mittelalter	11:00, stündl. Führungen, Freilichtlabor Lauresham, Infos: 06251-51446
20.08.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Aktionstag „Die Fähr‘ fährt“ – Kellerwegsfest Guntersblum	Ab 11:00, Infos: 06158-8286759
20.08.	Geopark vor Ort – Weinheim	Als Weinheim noch ein Dorf war – Führung	14:00, Rodensteinerbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
20.08.	Geopark vor Ort – Weinheim	Steine, Schluchten und Sagen – der Geopark-Pfad	15:00, Wanderparkpl., Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832
20.08.	Stadt Weinheim – Hermannshof	Prachtstauden aus Nordamerika und ihre Pflege	11:00, vor Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-874450
20.08.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Achtsam sein in der Natur – es gibt viel zu entdecken	10:00, HD-Handschuhsheim, Forsthaus, Infos: 06221-5828333
20.08.	Geopark vor Ort/Ranger/Natürlich HD	Sprudelnde Quellen und ihr Nutzen	14:30, HD-Altstadt, Besucherzentrum Schlosspark, Infos: 06221-658880
20.08.	 Stadt Mosbach	Als Oma und Opa selbst noch Kinder waren	14:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
20.08.	Geopark vor Ort – Fürth	Wanderung um den Erzberg	10:00, Fürth, Parkpl. „Am Scheppel“, Infos: 0174-7664980
23./30.08.	 Geopark-Eingangstor Buchen	Eberstadter Tropfsteinhöhle – Kinderführungen	16:30, Besucherzentrum a.d. Höhle, Infos: 06281-2780
23.08.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte (Zuckerhut) Walldürn, Infos: GIZ, 06282-67108
24.08.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Veranstaltungsreihe „Natürlich entfalten“ – Natürlich kommunizieren	18:00, Infos: 06220-9228908, www.katja-dienemann.de
24.-28.08.-	Gemeinde Reichelsheim	67. Reichelsheimer Michelsmarkt	Festhalle Reichenberghalle, Infos: 06164-508-33
25.-27.08.	Stadt Michelstadt	Kunsthandwerk im Odenwald	Marktplatz, Löwenhofreite, Infos: www.kunsthandwerkodenwald.de
25.-27.08.	Bergsträßer Winzer eG	34. Wein- & Sektfest der Bergsträßer Winzer eG	Darmstädter Str. 46, HP, Infos: www.BergstraesserWinzer.de
25.08.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Naturentdecker von 6–10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
25.08.	Verkehrsverein Mosbach e.V.	Nachtwächterführung	21:00, RNZ, Gartenweg 9, Infos: 06261-91880
25./26.08.	 Geopark vor Ort - Ried	Mit Lerncoaching in der Natur ein Superabitur	Fr. 16:00, Sa. 09:00, Infos: chmager@gmx.de

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
26.08.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Zwergmaus, Spitzmaus & Co. – Kleinsäuger in Hessen	09:30, Hofgut Guntershausen, na-hessen.de/veranstaltungen/programm
26.08.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau	Besucherbergwerk Grube „Marie in der Kohlbach“	14:00, Eingang Bergwerk, Hohensachsen, Infos: 06201-16328
26.08.	Geopark-Eingangstor Buchen	Wanderung über den Limes, Calcitstein zum Steinernen Tisch	14:00, Wanderparkpl. Forsthaus Hettingen, Infos: 06281-2780
26.-28.08.	Gemeinde Reichelsheim	„Alt Reichelsheim“ – Bilderausstellung der Gemeinde	Infos: Gemeinde Reichelsheim, www.reichelsheim.de
27.08.	Geopark-Eingangstor Buchen	Bus-Exkursion entlang des Limes	9:00, Bezirksmuseum Buchen, Infos: 06281-2780
27.08.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Auf Ritterpfaden die Windeck erobern – Kinderführung	10:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: 06201-874450
27.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkpl. Oberschönmattenweg, Infos: 06207-5856
27.08.	Stadt Amorbach	Gästeführung an der Gotthardsruine	15:00, Gotthardsruine am Gotthard, Infos: 09373-200574
27.08.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
27.08.	Geopark vor Ort – Überwald	Litzelbacher Steinbrüche-Führung	13:30, Infos und Anmeldung: 06207-943837
27.08.	Geopark vor Ort – Walldürn	Grenzgang – Kurioses zwischen Bayern und Baden	15:00, Spielplatz vor Eingang zum Odw. Freilichtmuseum, 06282-67108
28.08.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau Odw.	Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach	14:00, Wanderparkpl. Kohlbach, Großsachsen, Infos: 06201-592823



September 2017

02.09.	NABU Darmstadt	Draculas Freunde am Oberwaldhaus – Exkursion	19:30, Bushaltestelle am Steinbrücker Teich, Infos: 06159-71591637
02./03.09.	Gundermann-Akademie	Ausbildung zum Kräuterpädagogen	Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
02.09.	Geopark vor Ort – Groß-Umstadt	Im Obst- und Weinherbst unterwegs – mit Weinprobe	14:00, Parkpl. Am Bürgerhaus Klein-Umstadt, Infos: 06078-781261
02.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Mühlenrundwegsführung	14:00, Marktplatz, HP, Infos: 06252-131171
02.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Altstadtführung	16:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
02./03./09. 16./23./30.9	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
02./03.09.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/ Mossautal	Kirchengeschichte – „auch mal von oben“	16:00, Quellkirche Mossautal, Infos: 06061-3994
02.09.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung	20:00, Innenhof Pulverturm, Infos: 06271-87242
02./03.09.	 Gemeinde Brensbach	Natur erleben – 2 Tage lang Natur erforschen	10:00, Parkplatz Heilsruhe, Fränkisch-Crumbach, Infos: 06062-703918
02.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	www: wandern, weihwasser, wein – Längere Weinwanderung	14:00, ab Marktplatz Großostheim, Infos: 06026-5590, Barbara Gilbert
03.09.	 Römermuseum Osterburken	Wandern im Limespark Osterburken: Limes am Barnholz	14:00, Parkplatz „Limes, Osterburken, Infos: www.limespark-osterburken.de

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
03.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Türme und Geschichten	14:00, Spitzer Turm, Infos: 0171-4210413, Ehrenfried Dahlke
03.09. 	Geopark vor Ort – Erbach	MTB-Tour entlang des Limes im Dreiländereck	10:30, Hesseneck-Kailbach, Sport-platz, Infos: thomas@flo-muench.de
03.09.	Stadt Mosbach	Fachwerk in Mosbach	15:00, Hospitalhof/Stadtmuseum, Infos: 06261-91880
03.09.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	14:00, Unterer Burghof, Starkenburg HP, Infos: 06252-131171
03.09.	Verkehrsverein Mosbach e.V.	Fachwerk in Mosbach – Führung	15:00, Hospitalhof, Hospitalgasse, Infos: 06261-91880
03.09. 	Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: 25. Odenwälder Schäferstag	10:00, Volksbank Atrium, Erbach, Infos: 06068-2259
03.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Die Kunst der Natur – „Land-Art“ mit Exkursion	10:00, Wanderparkplatz Exotenwald, Infos: 06201-340832
03./10./17./24.09.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ausstellungen „Geopark“ und „Pressefreiheit“	14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828
03.09.	Stadt Lindenfels	Ökomarkt mit 2 Ranger-Führungen um 14 und 16 Uhr	11:00, Burgstraße, Infos: 06255/ 306-44
03.09.	Stadt Weinheim	Der Weinheimer Heilpflanzengarten	11:00, Heilkräutergarten, Schlosspark, Infos: 06201-874450
03.09.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
03.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	Waldsagenführung	16:00, Walldürn, Alte Amorbacher Str./ Waldpark-pl., Infos: 06282-67108
03.09.	UBZ Schatzinsel Kühkopf/BVNH	Botanischer Artenschutz in den Auen	10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
04.09. 	Geopark-Ranger/Grube Messel	Geowerkstatt: Mit dem Geopark-Ranger Fossilien entdecken	Eingangsbereich Besucherzentrum, Infos: 06151-717590
06.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte (Zuckerhut) Walldürn, Infos: GIZ, 06282-67108
06.09. 	Geopark-Eingangstor Buchen	Eberstadter Tropfsteinhöhle – Kinderführungen	16:30, Besucherzentrum a.d. Höhle, Infos: 06281-2780
08.09. 	Geopark vor Ort – Weinheim	Im Feuerschein zu Weinheims Sagen – Kinderfackelführung	19:30, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
08.09.	Stadt Mosbach	Wir sind dann mal weg! – Ein Abschnitt auf dem Jakobsweg	14:30, Tourist Information, Infos: 06261-91880
08./09.09.	Geopark vor Ort – Ried	Mit Schwung ins neue Schuljahr – Lernworkshop f. Klasse 3 - 5	Fr. 15:30, Sa 9:30, Hofgut Guntershausen, chmager@gmx.de
09.09.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freeride e.V.	Freeride-Schnupperkurs „Voneinander lernen“	13:00, HD-Königstuhl, Aussichtsplattform, Infos: 06221-5020333
09.09.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
10.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem MTB zu den Museen im Weschnitztal	10:00, Rimbach, Marktplatzbrunnen, Infos: 06253-972589
10.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Heil- und Wildkräuterführung beim Stift Neuburg	15:00, HD-Ziegelhausen, Stift Neuburg, Infos: 06221-5828333
10.09.	Gemeinde Reichelsheim	„Tag des Offenen Denkmals“ – Bahnhof Reichelsheim	11:00, Bahnhof Reichelsheim, 06164-2669
10.09.	Geopark vor Ort – Ried	Der Schusterwörth – Rheinauenlandschaften	9:00, Leeheim, Schusterwörthstr, Infos: 06158-4139
10.09. 	UBZ Schatzinsel Kühkopf/ Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt: Streuobstbewohner	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
10.09.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	„Tag des Offenen Denkmals“	11:00, Burg auf dem Tannenberg, Infos: 06157-86318
10.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	„Tag des Offenen Denkmals“	Infos: Gemeinde Fischbachtal, 06166-930026
10.09. 	Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen	„Tag des Offenen Denkmals“ Welterbe Areal Kloster Lorsch	11:00, WelterbeAreal Kloster Lorsch, Infos: 06251/175 26 0
10.09.	Stadt Mosbach	Die Kapelle beim Haus der Guten Leute	16:00, Gutleutkapelle, Kapellenweg, Infos: 06261-91880
10.09.	Stadt Freudenberg/ Burgfreunde Freudenberg e.V.	Tag des offenen Denkmals/ Weißwurstfrühstück	10:00, Freudenberg, Infos: Stadt Freudenberg, 09375-920090
10.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	Tag des offenen Denkmals: Brunnen - Mühlen - Pumpen	14:00, Parkpl. Jugendzeltplatz Hornbacher Tal, 06282-67108
10.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	Tag des offenen Denkmals: - Bergkirche Rippberg	14:00, Eingang Friedhof Bergkirche, Infos: GIZ, 06282-67108
10.09.	Geopark vor Ort – Höpfingen	„Steinreich und wasserarm“ – Radtour	12:30, Höpfingen Waldstetten, Landstr. 17, Infos: 06282-67108
11.-22.09. 	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Kelterwoche für Schulen und Kindergärten	Infos: UBZ Schatzinsel Kühkopf, 06158-1886240
11.-15.09.	Naturschutz-Akademie Hessen/UBZ Schatzinsel	Schatzinsel Kühkopf als außerschulischer Lernort	10:00, Hofgut Guntershausen, na-hessen.de/veranstaltungen/programm

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
11.-22.09.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geo-Naturpark/Hofgut Guntersh.	Traditionelles Kelterfest im Hofgut Guntershausen	11:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
13./14.09.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Pflanzen wassergeprägter Lebensräume des Oberrheins	10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
14.-16.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Weiterbildung zum zertifizierten integrativen Naturcoach	10:00, Kloster Buddhas Weg, Infos: www.weiterbildung-naturcoach.de
15.-17.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Holzbildhauen: dem Holz Form geben – sich selbst erleben	11:00, HD-Kohlhof, Alter Kohlhof, Infos: 06221-6593532
15.09.	Geopark vor Ort - Überwald	Nachtwächterführung Wald-Michelbach	20:00, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505
15.09.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung durch das romantische Mosbach	20:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
16.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	20:00, Walldürn, Schlossplatz/ Burgstr., Infos: GIZ, 06282-67108
16.09.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzberg	ganztägig, www.glueckshonig.de/bienenhalten.de
16.09.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, historisches Backhaus, Infos: 06207-7182
16.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Breiter Graben – tiefe Löcher: Zeitreise durch die Tiefebene	15:00, HD-Emmertsgrund, AUGUSTI-NUM, Infos: 06221-5828333
16.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Kulturtechnik Feuer	17:00, HD-Handschuhsheim, Hellenbachgrillhütte, 06221-5828333
16.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Ein großes Loch im Berg – Hinein in den Wachenberg	14:00, Vorplatz Peterskirche, Infos: 06201-874450
16.09.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Der Weinheimer Kinderwanderweg	11:00, Infos: 06201-3898830 oder info@katja-oestreicher.de
16./17.09.	Stadt Obernburg	Mainlimes-Markt	10:00, Mainanlagen, Infos: stadtmkt@obernburg.de
17.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Vulkanismus in Ziegelhausen	11:00, HD-Ziegelhausen, Haltestelle „Peterstal“, Infos: 06221-5828333
17.09.	Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald und Stadt Weinheim	Auszeichnung „Geotop des Jahres 2017“	14:00, Besucherbergwerk Marie in der Kohlbach, Infos: 06251/7079923
17.09.	Stadt Weinheim	Ökologische Pflegestrategien umsetzen – Führung	11:00, Hermannshof vor Gärtnerhaus, Infos: 06201-874450
17.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Unterwegs mit der „Katze im Sack“ – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201874450
17.09.	 Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Kelterfest Guntersblum mit Aktionstag „Die Fähr’ fährt“	11:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
17.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spurensuche „Hohe Burg und tiefer Graben“	14:00, HD-Königstuhl, Bergbahnstation Molkenkur, 06221-5828333
17.09.	Stadt Mosbach	Mosbacher Frauen im Wandel der Zeit	14:00, große Rathautreppe, Hauptstr., Infos: 06261-91880
17./24.09.	Stadt Breuberg	Ausstellung: Breuberg – Rund um das Gestein“	14:00, Stadtmuseum Breuberg, Infos: 06163-709-38
17.09.	Stadt Freudenberg	Traditioneller Herbstmarkt mit Flohmarkt	11:00, Mainpromenade, Infos: Stadt Freudenberg, 09375-920090
17.09.	Geopark vor Ort – Fürth	Leben auf der Grenze	9:00, Fürth, Parkpl. Steinbachwiesen, Ketteler Str., Infos: 0174-7664980
20.09.	 Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Fest zum Weltkindertag	15:00, rund um das Seeheimer Rathaus, Infos: 06257-990-280
20.09.	NABU Darmstadt	Wildtiere in der Stadt	19:30, Natufreundehaus DA, Infos: 06159-7159163
22.09.	Stadt Mosbach	Lebensbalance – Rundgang für die Seele	17:30, Tourist Information, Infos: 06261-91880
23./24.09.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführungen	17:00, Mörlenbach, Brunnen am Rathausplatz, Infos: 06209-3365
23.09.-02.10.	Stadt Michelstadt	Interkulturelle Woche	Michelstadt, Infos: www.dw-odenwald.de
23.09.	Geopark-Eingangstor Buchen	Dolinenwanderung im Geopark	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: 06281-2780
23.09.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Die Sterne über Darmstadt	21:00, Observatorium Ludwigshöhe, Infos: 0176-72495837
23.09.	Geopark vor Ort – Ried	Der Kühkopf im Herbst	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: Schmidts-Mailbox@gmx.de
23.09.	 Gemeinde Führt-Erlenbach	Zauberhafter Bergtierpark	Bergtierpark Wald-Erlenbach, Infos: 06253-21326
23.09.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	BUND-Pflanzenflohmarkt	8:00, hinter Sport- u. Kulturhalle Seeheim, Infos: 06257-86125
23.09.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau Odw.	Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach	14:00, Wanderparkpl. Kohlbach, Großsachsen, Infos: 06201-592823
23.09.	Geopark vor Ort - Weinheim	Rund um den Rodensteinerbrunnen – Hoffest	20:00, Rodensteinerbrunnen, Whm, Infos: 06201-874450

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
23.09.	Geopark vor Ort – Weinheim/AG Altbergbau	Besucherbergwerk Grube Marie in der Kohlbach	14:00, Eingang Bergwerk Hohensachsen, Infos: 06201-16328
23.09.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
23.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Veranstaltungsreihe „Natürlich entfalten“ - Natürlich konfliktfähig	10:00, Infos: 06220-9228908 oder www.katja-dienemann.de
23.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Auf geheimen Pfaden – Familienwanderung	14:00, ab Marktplatz, Infos: 06026-1226, Ewald Lang
23.09.	Stadt Mosbach	Der Neckar – vom wilden Gesellen zur Bundeswasserstr.	13:00, Pattberghalle, Neckarelz, Infos: 06261-91880
23.09.	Gemeinde Mörlenbach	Krämermarkt Mörlenbach	Sa: 15:00, So: 11:00, Marktplatz, Infos: 06209-808-0
23.09.	Geschichtsverein Zwingenberg	Nachtwächterführung	20:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
24.09.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Ortsführung beim Krämermarkt in Mörlenbach	17:00, Brunnen Rathausplatz, Infos: 06209-7979783
24.09.	Stadt Amorbach	Gästeführung an der Gotthardsruine	15:00, Gotthardsruine am Gotthard, Infos: 09373-200574
24.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Fischbachtal Aktiv	13:00, Schlosshof Lichtenberg, Infos: 06166-930023
24.09.	Geopark vor Ort – Großostheim	Friedensweg Ringheim	14:00, Parkpl. Waldspitze (Flugplatz), Infos: 06026-5554, Edith Magin
24.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung in der Neuenheimer Schweiz	10:00, HD-Ziegelhausen, Russenstein, Infos: 06221-5828333
24.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Steine, Schluchten Sagen – Geopark-Pfad	15:00, Wanderparkpl. Ursenbacher Höhe, Infos: 06201-340832
24.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Rund ums Weinheimer Schloss – Führung mit Blick ins Mausoleum	14:00, Minigolfplatz, Schlosshof Whm, Infos: 06201-874450
24.09.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Sehenswürdigkeiten u. Geschichte von Steinbach	14:00, Parkplatz Einhardsbasilika, Infos: 06061-97941-21
24.09.	 WelterbeAreal Kloster Lorsch – Freilichtlabor Laresham	Zeitreise ins frühe Mittelalter	11:00, stündl. Führungen, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251-51446
24.09.	Geopark vor Ort – Mosbach	Das Leben im und am Elzbach – Wanderung	13:00, ALDI-Parkplatz, Eisenbahnstr. 24, Infos: 06261-91880
24.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Spannende Erdgeschichte rund um das Mausbachtal	15:00, Infos: Volkshochschule Heidelberg, Infos: 06221-91911
24.09.	Fischbachtal aktiv	Verschiedene Angebote	Infos: Gemeinde Fischbachtal, 06166-930026
24.09.	Stadt Lorsch	Leseschwarm meets Rathauskonzert	18:00, Nibelungensaal, Altes Rathaus, Infos: 06251 /175 26 0
24.09.	 Geopark vor Ort – Hirschhorn	Klangzauber in Waldbruders Hütte und Drachenquelle	13:00, vor Touristinfo Hirschhorn, Infos: R. Köhler, 06272-912370
24.09.	Stadt Eberbach	Geo-Exkursion „Eberbacher Pfad der Flussgeschichte“	9:30, Wanderparkpl. Breitenstein, Infos: 06271-87242
24.09.	Stadt Eberbach	Führung „Route der Sandsteinbrüche“	9:30, Wanderparkpl. Pleutersbach, Infos: 06271-87242
24.09.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
24.09.	 Felsenmeer-Informationszentrum Lautertal	Zauberfelsen-Filzen	14:00, Felsenmeer-Informationszentrum, Infos: 06254-940160
24.09.	Geopark vor Ort – Hardheim	Von Raubrittern und Raketenforschern	15:00, Hardheim, Brunnen auf dem Schlossplatz, Infos: 06282-67108
24.09.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Öffentliche Führung Schloss Lichtenberg und Bollwerk	13:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: 06166-930023
27.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	Natur-Coaching nach Carsten Gans	19:00, Schutzhütte (Zuckerhut) Walldürn, Infos: GIZ, 06282-67108
29.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Durch Waid und Ofiling – vom Mammut, Neckar, Karl d. Großen	17:00, Miramar, Waidallee 100, Infos: 06201-874450
30.09.	Geopark vor Ort – Walldürn	StreuobstGenuss	14:00, Infos: GIZ Walldürn, 06282-67108
30.09.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Naturerlebnis Streuobstwiese	15:00, HD-Ziegelhausen, Klosterhof Neuburg, Infos: 06221-5828333
30.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Von Mönchen, Knochen und faulen Zähnen	14:00, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
30.09.	Geopark vor Ort – Weinheim	Wo einst die Hölzerlipsbande hauste – Führung	14:00, Vorplatz Peterskirche, Infos: 06201-874450
30.09.-01.10.	Stadt Lindenfels	Brauchtumstage – Herbstmarkt	Sa: 12:00, So: 10:00, Museum/Bürgerhaus, 06255/ 306-44



Oktober 2017

01.10.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Melibokus“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
01./08.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Geologische Wanderung zur keltischen Höhensiedlung	11:00, HD-Handschuhsheim, Parkpl. Vor Tiefburg, Infos: 06221-5828333
01.10.	Gundermann-Akademie	Ausbildung zum Kräuterpädagogen	Hofgut Guntershausen
01.10.	Geopark vor Ort – Weinheim	Die Kunst der Natur: „Land-Art“ mit Exkursion	10:00, Wanderparkplatz Exotenwald, Infos: 06245-74450
01./08./15./22./29.10.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ausstellungen „Geopark“ und „Pressefreiheit“	14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828
01.10.	Stadt Weinheim	Der Weinheimer Heilpflanzengarten	11:00, Heilkräutergarten, Schlosspark, Infos: 06201-874450
01.10.	 Römermuseum Osterburken	Wandern im Limespark Osterburken: „Welschenbuckel“	14:00, Limesturm am Förstlein, Infos: www.limespark-osterburken.de
03.10.	Gemeinde Fürth-Erlenbach	Herbstlicher Markt im Bergtierpark	Bergtierpark Wald-Erlenbach, Infos: 06253-21326
03.10.	Bergsträßer Winzer eG	Kulinarische Wanderung am Erlebnispfad „Wein & Stein“	10:00, Erlebnispfad „Wein & Stein“ HP, Infos: 06252-79940
04.10.	Gemeinde Reichelsheim	Unser Jakobsweg – Reisebericht	19:30, Regionalmuseum Reichelsheim, Infos: 06164-2669
05.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Natürlich im Dunkeln – Reihe „Natürlich entfalten“	19:00, Infos: 06220-9228908, www.katja-dienemann.de
06. – 08.10.	Odenwälder Direktvermarkter	Odenwälder Bauernmarkt Erbach	9:00, Sportpark Erbach, Infos: 06061-2321, info@hohenloherhof.de
06./27.10.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Naturentdecker von 6–10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
07.10.	Natürlich Heidelberg mit HD-Freiride e.V.	Wir bauen einen Sprung auf einer Downhill-Strecke	11:00, HD, Bergbahnstation, Molkenkur, Infos: 06221-5828333
07.10.	Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau – Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Knoblochsau, Waldeingang, Infos: 06158-4139
07.10.	 Geopark-Ranger und UBZ	Der Winter wird kalt – Pantoffel filzen	12:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06251-7079920
07.10.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung	19:00, Innenhof Pulverturm, Infos: 06271-87242
07.10.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Fürstenlager“	10:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
07.10.	Geopark vor Ort – Walldürn	Waldsagenführung	16:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Walldürn, Infos: 06282-67108
08.10.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Biologische Landwirtschaft	10:30, Gutshof Zimmermann, Beerfelden, Infos: 06068-2259
08.10.	 UBZ Schatzinsel Kühkopf/Geopark-Ranger	Naturforscherwerkstatt – Herbst im Auwald	14:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06218-1886240
08.10.	Geopark vor Ort – Erbach	MTB-Tour entlang des Limes im Dreiländereck	10:30, Hesseneck-Kailbach, Sportplatz, Infos: thomas@flo-muench.de
08.10.	 Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Familienführung durch den exotischen Herbstwald	10:30, HD, Bushaltestelle Ehrenfriedhof, Infos: 06221-5828333

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
08.10.	Geopark-Ranger, Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich HD	Geo in the city	14:00, HD-Altstadt, Schloss vor Besucherzentr., Infos: 06221-5828333
08.10.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Foto-Wanderung auf dem Pfad der Vielfalt	14:00, Bürgerhaus Billings, Infos: 06166-930023
08.10.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug – Wildfrüchte zum Genießen	10:00, Mörlenbach, Parkpl. Ebersklingen, Infos: 06209-7979783
08.10.	Geopark vor Ort – Hardheim	Mühlenwanderung im unteren Erftal mit Besuch Steinemühle	13:30, Wohlfahrtsmühle Hardheim, Infos: GIZ, 06282-67108
13.10.	Geopark vor Ort - Überwald	Nachtwächterführung Wald-Michelbach	20:00, Einhaus in der Hofwiese, Infos: 0160-99497505
13.10.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung durch das romantische Mosbach	20:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
14.10.	Geopark vor Ort – Mosbach	Das Leben im und am Odenwälder Elzbach	13:00, ALDI Parkplatz, Mosbach, Infos: 06261-91880
14.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, historisches Backhaus, Infos: 06207-7182
14.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	„Hört ihr Herrn“ – Nachwächterführung in Mundart	18:00, ab Marktplatz, Infos: 06026-1226, Ewald Lang
14.10.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Mühlenrundwegsführung	14:00, Marktplatz HP, Infos: 06252-131171
14./15.10.	Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	Hier blüht Ihnen was – Gartenplanungskurs	10:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06152-18700
14.10.	Sommerakademie-Odenwald	Bildhauer- und Malkurs mit Martin Hintenlang	Hotel Gassbachtal, Grasellenbach, Infos: 06207-920919
14./15.10.	Stadt Amorbach	Wendelinusmarkt	Altstadt Amorbach, Infos: 09373-20922
14.10.	Geopark vor Ort – Walldürn	Nachtwächterführung	20:00, Schlossplatz/Burgstraße, Walldürn, Infos: GIZ, 06282-67108
14.10.	Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal	Multimediovortrag 1800 Jahre Steinbearbeitung im Lautertal	19:00, Felsenmeer-Informationszentrum, Infos: 06254-940160
15.10.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Kelterfest mit Bauernmarkt	10:00, Bürgerhalle Balkhausen, Infos: 06257-63254
15.10.	Stadt Weinheim	Stauden mit Herbstfärbung und schönen Samenständen	11:00, vor Gärtnerhaus im Hermannshof, Infos: 06201-874450
15.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Geheimnisvolle Orte in Heidelberg-Ziegelhausen	11:00, HD-Ziegelhausen, Parkpl. an der Schleuse, Infos: 06221-5828333
15.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Pilze rund um den Kohlhof	10:00, HD-Kohlhof, Posseltslust, Infos: 06221-5828333
15.10.	 Geopark vor Ort – Großostheim	„Spinnt du noch oder hast du schon Wolle?“ – Familienführung	15:00, Bachgaumuseum Großostheim, Infos: 06026-999551
15.10.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Kelteraktion – Streuobstnutzung: Mitmachen für Kinder	10:30, Kulturhalle Schaaheim, Infos: 06073-88914
15.10.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Stadt“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
15.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwälder Wandertag	Infos: www.ueberwald.eu und regionale Presse
15.10.	Stadt Freudenberg	11. Taubertäler Wandertage	9:30, Parkplatz Friedhof Freudenberg, Infos: 09375-920090
15.10.	Geopark vor Ort – Fürth	Bergbau im Odenwald	10:00, Reichelsheim, Parkpl. Rohrbach, Infos: 0163-6131801
18.10.	NABU Darmstadt	Die Vogelwelt des Reinheimer Teiches – Vortrag	19:30, Natufreundehaus DA, Infos: 06159-7159163
19.10.	Stadt Freudenberg	Vortrag: Julius Echter und die Freudenberger Hexenprozesse	19:00, Freudenberg, Sitzungssaal, Infos: 09375-9200920
21.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Gesteine auf dem Steinberg und im Hellenbachtal	14:30, Infos: 06221-5828333, www.natuerlich-heidelberg.de
21./22.10.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Kunsthandwerksmarkt	14:00, Bürgerhalle Seeheim, Infos: 06257-8790
21.10.	Natürlich Heidelberg	Orientierungskurs im Heidelberger Wald	10:00, Wilhelmsfeld, Parkpl. Hinterbergweg, Infos: 0621-1672422
21.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Veranstaltungsreihe „Natürlich entfalten“ – Natürlich intuitiv	10:00, Infos: 06220-9228908, www.katja-dienemann.de
21.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	Gärten der Erinnerung – Rund um die Schaaheimer Kirche	14:30, Parkpl. Friedhof, Infos: 06073-87152, Werner u. Elsbeth Kreh
21.10.	Geopark vor Ort – Überwald	Auf den Spuren der Solardraisinenbahn	9:30, Infos und Anmeldung: 06207-1256, 0157-79027656
21.10.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Die Sterne über Darmstadt	20:00, Observatorium Ludwigshöhe, Infos: 0176-72495837
22.10.	Stadt Amorbach	Gästeführung an der Gotthardsruine	15:00, Gotthardsruine am Gotthard, Infos: 09373-200574
22.10.	Stadt Breuberg	Tag des Waldes – Rund um die Gustavsruhe	10:00, Gustavsruhe, Breuberg, Infos: 06163-70913, martinetti@breuberg.de

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
22.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	„Der beseelte Unterleib“ – Tangas im Mittelalter	14:00, Bachgaumuseum, Infos: 06026-1226, Ewald Lang
22.10.	 Geopark-Ranger/ Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt: Mit dem Geopark-Ranger durch die Erdgeschichte	14:00, Eingang Besucherzentrum, Infos: 06151-717590
22.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Peterstal – Kleinod im oberen Steinbachtal	10:00, HD-Ziegelhausen, Haltestelle Kreuzgrundweg, 06221-5828333
22.10.	Stadt Obernburg	Obernburger Kirchweih – Herbstmarkt	11:00, Altstadtbereich Obernburg, Infos: stadtmarketing@obernburg.de
22.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Ur- und frühgeschichtliche Fundorte in Handschuhsheim	14:00, Tiergartenstr. DJK-Bushaltestelle, 06221-5828333
22.10.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	„Geo to go“ – der andere Weg zum Schloss	10:30, HD, PKW-Parkplatz Karlstor-bahnhof, Infos: 06221-5828333
22.10.	Stadt Mosbach	Als Oma und Opa selbst noch Kinder waren	14:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
22.10.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Über den Saukopf – großherzoglicher Grenzweg	10:00, Birkenau, Parkpl. Altes Rathaus, Infos: 06201-33017
22.10.	Geopark vor Ort – Höpfingen	Lebensläufe und Mythologie der Bäume	14:00, Waldhütte Höpfingen, Ri. Glashausen, Infos: 06282-67108
22.10.	Beerbach-Lamas	Herbstwanderung zur Burg Tannenberg	13:30, Naturparkplatz, Seeheim-Jugenh., Infos: 0171-9440159
27.-29.10.	 Gemeinde Reichelsheim	20. Reichelsheimer Märchen- und Sagentage	Ortskern Reichelsheim, Infos: 06164-508-33
27.10.	Geopark vor Ort - Ried /UBZ Schatzinsel Kühkopf	Naturschutzsymposium: Wie viel Mensch verträgt der Naturschutz	18:30, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
27.10.	Geopark vor Ort – Weinheim	Im Fackelschein durch die „Weihnachtliche Altstadt“	19:00, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
28.10.	Geopark vor Ort - Ried /UBZ Schatzinsel Kühkopf	Der Kühkopf im Herbst – Wanderung	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: Schmidts-Mailbox@gmx.de
28.10.	Verkehrsverein Mosbach e.V.	Nachtwächterführung	19:00, RNZ, Gartenweg 9, Infos: 06261-91880
28.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	Da braut sich was zusammen – Führung Brauwesen	14:00, Bachgaumuseum, Infos: 06026-509131, Markus Sabel
28.10.	Stadt Mosbach	„Hört ihr Leut“ und lasst euch sagen“ – Nachtwächterführung	19:00, RNZ, Gartenweg, Infos: 06261-91880
29.10.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Planwagenfahrt „Ried“	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
29.10.	Geschichtsverein Zwingenberg	Öffentliche Stadtführung	15:00, Löwenplatz, Infos: 06251-9896937
29.10.	Geopark vor Ort – Großostheim	Herbst – bunte Impressionen im Schaafer Wald	14:00, Parkpl. Schwimmbad, Infos: 0175-1062971, Yvonne A. Lücke
29.10.	Geopark vor Ort – Erbach	Wie man früher im Jenseits lebte – Wanderung	10:30, Hesseneck-Kailbach, Bahnhofstr., thomas@flo-muench.de
29.10.	 WelterbeAreal Kloster Lorsch – Freilichtlabor Laresham	Saisonabschluss mit großem Thementag „Jagd“	11:00, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251-51446
29.10.	Geopark vor Ort – Weinheim	Indian Summer erleben: durch die Natur zum Judenbuckel	14:00, Brunnen i. kleinen Schlosshof, Whm, Infos: 06201-874450
29.10.	Stadt Amorbach	Rundgang Mühlen in Amorbach	14:00, Schlossplatz vor Gäste-Info. Infos: 09373-200574
29.10.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Führung „Die Landgrafen im Schloss Lichtenberg u. Reform.“	11:00, Schlosshof Schloss Lichtenberg, Infos: 06166-930023
29.10.	Gemeinde Mörlenbach	Kunst-Handwerk-Hobby – Ausstellung	11:00, Bürgerhaus Mörlenbach, Infos: 06209-808-0
30.10.	Geopark-Ranger, Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg, SSG-BW	Das Beste aber ist das Wasser	14:30, HD-Altstadt, Schloss, Besucherzentr., Infos: 06221-65880
31.10.	Ev. Kirchengemeinde Güttersbach/ Mossautal	Kirchengeschichte – „auch mal von oben“	16:00, Quellschloß Mossautal, Infos: 06061-3994





November 2017

01.-04.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Weiterbildung zum zertifizierten integrativen Naturcoach	10:00, Kloster Buddhas Weg, Infos: www.weiterbildung-naturcoach.de
03.-05.11.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Werkstatt-Konzert-Festival mit drei Kammerkonzerten	Schloss Heiligenberg, Jugenheim, Infos: 06071-23713
03.11.	Felsenmeerinformations-zentrum - Lautertal	Herbstwanderung mit Fackeln	17:00, Parkplatz Römersteine, Infos: 06254-940160
04.11.	Geopark vor Ort – Großostheim	Schaafheim von A – Z: Rundgang mit Nachtwächter	19:00, Schaafheim, Wilh.-Leuschner-Str. 3, Infos: 06073-74100
04./05.11.	Gundermann-Akademie	Ausbildung zum Naturpädagogen	Infos: UBZ Schatzinsel Kühkopf, 06158-1886240
04.11.	Stadt Mosbach	Mittelalterführung mit dem Töpfer Wibo	13:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
04.11.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung	19:00, Innenhof Pulverturm, Infos: 06271-87242
05.11.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturfilmbühne Guntershausen: Magie der Moore	15:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
05.11.	 Römermuseum Osterburken	Wandern im Limespark Osterburken	14:00, Römermuseum Osterburken, Infos: www.limespark-osterburken.de
05.11.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Wanderparkpl. Auf der Lee, Infos: 06209-7979783
05./12./19./26.11.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ausstellungen „Geopark“ und „Pressefreiheit“	14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828
09.11.	Geopark vor Ort – Großostheim	Unbekanntes jüdisches Leben in Schaafheim – Vortrag	19:00, Bürgerhaus „Löwen“, Schaafheim, Infos: 06073-74100
10./25.11.	 Geopark Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Naturentdecker von 6–10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
11.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Natürlich weise – Veranstaltungsreihe „Natürlich entfalten“	10:00, Infos: 06220-9228909, www.katja-dienemann.de
12.11.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Auf vergessenen Pfaden über Götzenstein und Kisselbusch	10:00, Lindenhof in Rohrbach /Mörlenbach, Infos: 06201-33017
12.11.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung in Deutsch-Französisch durch das Bachgaumuseum	15:00, Bachgaumuseum, Infos: 06026-3475
12.11.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Villa Schmeil und ihre Nachbarschaft	10:00, HD-Schlierbach, Schloss-Wolfsbrunnengasse, 06221-5828333
15.11.	NABU Darmstadt	Aktivitäten für die Natur	19:30, Naturfreundehaus DA, Infos: 06159-7159163
15.11.	Geopark vor Ort – Fürth	Vom Vlies über das Spinnrad zum Knäuel	14:00, Fürth, Forsthaus Almen, Infos: 0174-7664980
17.11.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung durch das romantische Mosbach	20:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
17.11.	Geopark vor Ort – Weinheim	Historische Altstadt im Fackelschein erleben	18:00, Marktplatzbrunnen, Whm, Infos: 06201-874450
18.11.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Handwerk und Glühwein – der besondere Markt vorm Advent	Garten des Geburtshauses Osan, Jugenheim, Infos: 06257-903196
18.11.	Volkssternwarte Darmstadt e.V.	Die Sterne über Darmstadt	20:00, Observatorium Ludwigshöhe, Infos: 0176-72495837
19./26.11.	 Kühkopf-Imkerei Gottschall	Fertigen von Bienenwachskerzen	13:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
19.11.	 Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal	Tiere und Tierspuren im Felsbergwald	14:00, Felsenmeer-Informationszentrum, Infos: 06254-940160
19.11.	Geopark vor Ort – Walldürn	Waldsagenführung	15:00, Alte Amorbacher Str./Waldparkpl., Infos: 06282-67108
24.11.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Von Baumeistern, Blumenschläfern u. Pollensammlern	19:00, Hofgut Guntershausen, Infos: 06158-1886240
25.11.	Stadt Lorsch	Nein zu Gewalt an Frauen – UN-Gedenktag	11:00, Paul-Schnitzer-Saal, Museums Zentrum, Infos: 06251 /175 26 0
25.11.	Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau – Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Knoblochsau, Waldeingang, Infos: 06158-4139
26.11.	Geopark vor Ort – Hardheim	Mit der Nachtwächterin auf Streife	19:00, Anmeldung erforderlich unter: 06282-67108



Dezember 2017

01.-23.12.	Stadt Michelstadt	65. Michelstädter Weihnachtsmarkt	Historische Altstadt Michelstadt, Infos: www.michelstadt.de
01.-23.12.	Stadt Erbach	Erbacher Schlossweihnacht	Historische Altstadt und Schlosshof, Infos: 06062-6483
01. – 03.12.	Stadt Amorbach	Amorbach im Advent	Altstadt Amorbach, Infos: 09373-20922
02./09./16./26.12.	Geopark vor Ort – Weinheim	Im Zauber der Altstadt – Brauchtum und Geschichte	Sa, 16:00, Die, 15:00, Marktplatz-brunnen, Infos: 06201-874450
02./03.12.	Gemeinde Reichelsheim	Advent im Museum	Während Lichterweihnacht Reichelsheim, Infos: 06164-2669
02.12.	Stadt Mosbach	„Hört ihr Leut“ und lasst euch sagen“ – Nachtwächterführung	19:00, RNZ, Gartenweg, Infos: 06261-91880
02.12.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung	19:00, Innenhof Pulverturm, Infos: 06271-87242
03.12.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Winterwanderung mit Sagen und Geschichten	15:00, Rimbach, Parkpl. Hoppertshof, Infos: 0151-22771832
03.12.	Geopark vor Ort – Ried	Die Knoblochsau – Geschichte und Geschichten	13:00, Parkpl. Knoblochsau, Waldeingang, Infos: 06158-4139
03.12.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Märchenzauber im Bachgaumuseum – für Kinder	14:30, Bachgaumuseum, Infos: 06026-999551
03./10./17./24./31.12.	Geopark vor Ort – Ried/Geo-Naturpark Bergstr.-Odenwald	Ausstellungen „Geopark“ und „Pressefreiheit“	14:00, Altes E-Werk, Gernsheim, Infos: 06258-4828
03.12.	Geopark vor Ort – Überwald	Adventswanderung	14:00, Gasthaus „Zur Jägerlust“, Infos: 06207-5675
08.12.	Stadt Mosbach	Altstadtführung durch das weihnachtliche Mosbach	16:30, Tourist Information, Infos: 06261-91880
08.12.	Stadt Weinheim	Im Fackelschein durch die „Weihnachtliche Altstadt“	18:00, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
09./10.12.	Stadt Obernburg	Kunsthandwerkermarkt HandGemacht	Sa: 13:00, So: 11:00, Untere Wallstr., Infos: stadtmarketing@obernburg.de
09.12.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Veranstaltungsreihe „Natürlich entfalten“ – Natürlich erfüllt	10:00, Infos: 06220-9228909, www.katja-dienemann.de
09.12.	Geopark vor Ort – Walldürn	Lichterschein und Kerzenglanz – Basilikaführung Walldürn	20:00, Hauptportal der Wallfahrtsbasilika, Infos: 06282-67108
15.12.	 Geopark-Ranger	Natur Erlebnis Werkstatt für Naturentdecker von 6–10 Jahren	14:30, Waldkindergarten HP, Infos: 06252-965551
15.12.	Stadt Mosbach	Heitere Abendführung durch das romantische Mosbach	20:00, Tourist Information, Infos: 06261-91880
16.12.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Adventswanderung mit Weihnachtsliedersingen	15:45, Balduini-Kapelle, Wenigumstadt, Infos: 06026-999099
16.12.	Gemeinde Seeheim-Jugenheim	Advent in der Scheune	15:30, vor u. in der Scheune hinter hist. Rathaus, Infos: 0172-6630638
16.12.	 WelterbeAreal Kloster Lorsch – Freilichtlabor Laresham	Laresham bei Nacht	18:00, Freilichtlabor Laresham, Infos: 06251-51446
16.12.	Imkerei Glückshonig	Immerkurs beim BIOLAND-Imker in Otzberg	ganztägig, www.glueckshonig.de/bienenhalten.de
17.12.	 Geopark vor Ort – Weinheim	Weihnachten früher und heute – Kinderführung	14:00, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
17.12.	Geopark vor Ort – Walldürn	Adventliche Waldsagenführung	14:00, Alte Amorbacher Str./ Waldparkpl., Infos: 06282-67108
26.12.	Geopark vor Ort – Weinheim	Im Zauber der Altstadt – Brauchtum und Geschichte	15:00, Marktplatzbrunnen Whm, Infos: 06201-874450
26.12.	Geopark vor Ort – Walldürn	Weihnachtliche Nachtwächterführung	18:00, Walldürn Schlossplatz/Burgstr., Infos: GIZ, 06282-67108

NACH 10 JAHREN ERFOLGREICH ÜBERPRÜFT: DAS FELSENMEER IM LAUTERTAL UND DAS UNESCO WELTERBE GRUBE MESSEL TRAGEN WEITERHIN DIE AUSZEICHNUNG „NATIONALER GEOTOP DEUTSCHLANDS“

Vor genau 10 Jahren hat die Akademie der Geowissenschaften zu Hannover die 77 schönsten Fenster in die Erdgeschichte als Nationale Geotope ausgezeichnet. Mit dabei waren aus der Region des Geo-Naturparks das UNESCO-Welterbe Grube Messel und das Felsenmeer im Lautertal. Die prämierten Geotope sind

in einem reich bebilderten Buch („Faszination Erdgeschichte“) zusammengefasst. Nachdem der Geltungszeitraum der Auszeichnung abgelaufen war, wurden alle Nationalen Geotope einer erneuten Bewertung unterzogen. Nun ist die Freude groß: sowohl die Grube Messel als auch das Felsenmeer ha-

ben die Prüfung mit Bravour bestanden und dürfen sich weiterhin zu den schönsten Fenstern in die Erdgeschichte Deutschlands zählen. Die entsprechende Buchpublikation wird derzeit überarbeitet und erscheint in Kürze.

Das **Felsenmeer** gewährt einen Einblick in die Zeit vor etwa 340 Millionen Jahren, als sich unsere Region in der Kollisionszone zweier uralter Kontinente befand.

Die **Grube Messel** wurde auf Grund ihres Fossilreichtums sowie deren hervorragenden Erhaltungsgrades im Jahr 1995 als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet. Sie ist nicht nur ein steinernes Archiv



früheren Lebens, sondern auch ein Eldorado für Klima- und Umweltforscher. Beide Fenster in die Erdgeschichte wurden vom Geo-Naturpark auch als Geotope des Jahres ausgezeichnet. Die Broschüren zum Felsenmeer (Geotop 2002) und der Grube Messel (Geotop 2010) sind kostenfrei über die Geschäftsstelle des Geo-Naturparks sowie in den jeweiligen Info-Einrichtungen vor Ort erhältlich.



DER UNESCO GLOBAL GEOPARK NATURTEJO, PORTUGAL – TRILOBITEN, PFINGSTROSEN UND BESONDERE LECKEREIEN

Etwa 230 km nördlich von Lissabon (Portugal) gelegen, befindet sich der UNESCO Global Geopark Naturtejo. Er gibt faszinierende Einblicke in längst vergangene Erdzeitalter, als urzeitliche Tiere unsere Meere bevölkerten und noch kein Leben an Land existierte. In der spektakulären Landschaft sind mehr als 600 Millionen Jahre gespeichert – mit mächtigen Granit-Felsenburgen, bunten Ablagerungsgesteinen, widerständigen Quarzitrippen und tiefgreifenden Verschiebungszonen. Das Gebiet wird von Portugals größtem Fluss, dem Tejo, durchflossen. Diese besondere Mischung aus Erdgeschichte, Natur und regionaler Identität bietet eine große Vielfalt an Erlebnismöglichkeiten: Vom Wasser-

sport (Kayak, Canyoning) über Wellness bis hin zu Wanderungen durch tiefe Täler, grandiose Felslandschaften und verschwiegene Pfade reicht das breitgefächerte Angebot.

Geotourismus wird im Geopark Naturtejo groß geschrieben, was sich in einer großen Auswahl an attraktiven Übernachtungsmöglichkeiten und Gastronomie-Highlights niederschlägt. Besondere kulinarische Entdeckungen garantieren ausgewählte Partnerbetriebe vor Ort, wie etwa die Meisterkonditoren Mario und Raquel Ramos, die Brot und Süßigkeiten herstellen, die unterschiedliche Phasen der regionalen Erdgeschichte aufgreifen. Die Plätzchen in Form von Trilobiten (etwa 450 Millionen Jahre alte Meeres-

bewohner) sind köstlich! Mit dem Dorf Toulões verfügt der Geopark über eine weitere Attraktion: Alljährlich findet dort im April ein Pfingstrosenfestival statt, denn der Ort ist umgeben von wilden Pfingstrosen, die nur im Mittelmeerraum, und dort nur an wenigen Stellen, wachsen. Die streng geschützten Vorkommen erfreuen in der Blütezeit zahlreiche Besucher,

die an geführten Touren in das Naturparadies teilnehmen. Die Pfingstrosen bilden eine wichtige Brücke zu unserem Geo-Naturpark, denn der Geopark Naturtejo wird Teil des interkulturellen Pfingstrosenprojektes, an dem sich auch der UNESCO Global Geopark Mt. Lushan, das UNESCO-Welterbe Kloster Lorsch und die Stadt Lorsch beteiligen. Infos: www.naturtejo.com

